

EBU

Jahresabschluss 2022



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsbeschluss 2022	1
Jahresbericht / Lagebericht	2
I. Geschäftsverlauf	2
II. Grundstücksbestand	18
III. Anlagen	18
IV. Eigenkapital	18
V. Personalstatistik	18
VI. Forschung und Entwicklung	19
VII. Besondere Vorgänge nach Schluss Wirtschaftsjahr	19
VIII. Risikostatus	20
IX. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebes	21
Bilanz	22
Gewinn- und Verlustrechnung	24
Erfolgsübersicht	25
Finanzstruktur	26

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
B. Erläuterungen zur Bilanz	30
C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	32
D. Sonstige Angaben	33
Anlagenspiegel Sachanlagen (Anlage 1)	34
Anlagenspiegel Finanzanlagen (Anlage 1a)	40
Rückstellungen (Anlage 2)	41
Nachweis der Verbindlichkeiten (Anlage 3)	42
Erfolgsplanabrechnung (Anlage 4)	43

Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2022

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wie folgt festgestellt:

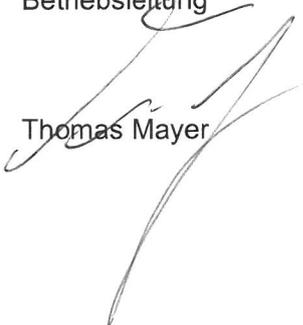
Bilanzsumme	164.543.427,50 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	158.488.805,28 EUR
- das Umlaufvermögen	4.296.715,85 EUR
- den Kassenbestand	1.732.525,57 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	25.380,80 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	-144.544,64 EUR
- die empfangenen Ertragszuschüsse	23.697.827,45 EUR
- die Rückstellungen	24.903.824,57 EUR
- die Verbindlichkeiten	114.228.127,17 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	1.858.192,95 EUR
Summe der Erträge	50.396.935,18 EUR
Summe der Aufwendungen	50.371.983,12 EUR
Überschuss	24.952,06 EUR

2. Die im Rechnungswerk enthaltenen Überdeckungen (vgl. S. 25, Ziffer 9b) und Unterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes und der Hilfsbetriebe werden wie folgt festgestellt:

- Überdeckung Abwasserwirtschaft 977.675,95 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2027 ausgeglichen.
- Überdeckung Abfallwirtschaft 2.265.329,33 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2027 ausgeglichen.
- Unterdeckung Bauschuttdeponie Donaustetten 10.856,57 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenunterdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2027 ausgeglichen.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung


Thomas Mayer

Jahresbericht 2022 / Lagebericht

I. Geschäftsverlauf

1. Aufgabenspektrum und Ziele

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU) werden seit dem 01.01.1996 als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm vom 22.11.1995 geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Abfallwirtschaft, die Abwasserwirtschaft, den Gewässerunterhalt, die Stadtreinigung und den Fuhrpark.

Im Einzelnen geht es darum

- Abfälle zu minimieren, zu sammeln, zu verwerten und zu beseitigen,
- Abwasser zu minimieren, zu sammeln, vorzubehandeln und zum Klärwerk Steinhäule weiterzuleiten,
- Straßen, Radwege und öffentliche Plätze zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen sowie öffentliche Grünflächen zu reinigen,
- Fahrzeuge für die eigenen Betriebe und für die städtischen Fachbereiche anzuschaffen, zu warten und zu reparieren,
- Gewässer zu unterhalten, Wehr- und Stauanlagen zu betreiben und Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu ergreifen,
- die Rechts- und Planungsbehörden in technischen Belangen der Abwasserwirtschaft zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren kamen die Aufgaben der Grünflächenreinigung, des Gewässerschutzes und des Hochwasserschutzes dazu. Am Ziel einer hohen technischen Qualität bei der Durchführung der Aufgaben hat sich aber bis heute nichts geändert. Die wirtschaftliche Selbstständigkeit (bei weiterhin rechtlicher Unselbstständigkeit) ist mit dem Ziel verbunden, die Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente zu steigern. Das bedeutet im Einzelnen

- die Eigenverantwortung des Betriebes insgesamt und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken,
- unternehmerische Führungsstrukturen umzusetzen,
- die Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten zu erhöhen,
- die Leistungsangebote innerhalb und außerhalb der Stadt auszudehnen,
- mit einem zeitnahen Berichtswesen größere Transparenz zu erreichen,
- mit einem EDV - gestützten Controlling ein effizientes Steuerungssystem zu installieren.

Unter dieser Zielsetzung sind eingeführt bzw. im praktischen Einsatz:

- eine CAD-Anlage für Kanal- und Bauwerksplanung sowie eine Digitalisierung für eine Kanaldatenbank und ein Kataster für Schadensbewertung und –klassifizierung (KanIS 2.0 – AutoCAD und Microsoft SQL),
- ein gut funktionierendes Fernwirkssystem für Überwachung, Störungsbehebung und Steuerung des Kanalbetriebes, das es ermöglicht, den Personalstand trotz neuer Becken und Pumpwerke konstant zu halten,
- ein Finanz- und Rechnungswesen auf der Basissoftware SAP R/3 mit den Komponenten Rechnungsfakturierung, Debitoren-, Kreditoren-, Anlagen- und Finanzbuchhaltung einschließlich Durchführung des Zahlungsverkehrs mittels Onlinebanking, Mahn- und Berichtswesen, Materialwirtschaft, Controlling, Zeitwirtschaft und Personalabrechnung,
- ein Müllgebühren-Programm (AGV) und für die Behälterverwaltung das Programm c-ware,
- eine Zuständigkeitsordnung mit zahlreichen dezentralen Elementen und einer Steigerung der Eigenverantwortung auf allen Ebenen,
- eine verstärkte Wettbewerbs- und Kundenorientierung, die die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb einschließt.

2. Die Aufgabenbereiche im Einzelnen: Besonderheiten 2022

2.1 Abwasserwirtschaft

2.1.1 Allgemein

Das vorhandene abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau konnte im Bereich Abwasser- und Wasserwirtschaft gehalten werden.

Im gesamten Stadtgebiet wohnten Ende des Jahres 129.148 Einwohner. Durch Erschließungsgebiete und Einzelmaßnahmen wurde das Entwässerungsnetz der Stadt Ulm auch im Jahr 2022 erweitert. Die Länge des Abwassernetzes erhöhte sich auf ca. 618 km.

Im Zuge von Einzel- bzw. Erschließungsmaßnahmen wurden im Jahr 2022 Kanäle mit einer Gesamtlänge von 1.814 m neu erstellt (NBG Beim Brücke I, Engelbergstraße).

Kanalerneuerungen in offener Bauweise wurden in einer Gesamtlänge von 1.513 m ausgeführt. Diese betreffen Kanalhaltungen in der Multscherstraße, Bleichstraße (BA I), Steinackerstraße/Thymianweg, Weinbergweg (von Ruländerweg bis Kelternweg) und im Wengenviertel (BA I).

Durch Innenauskleidung wurden im Zuge der abwassertechnischen Gesamtsanierung im Jahre 2022 die Kanäle im Eichhornweg, Rehweg, Leonberger Weg, Wüstenroter Weg, Schongauerweg, Auf der Laue, Gärtnerweg, Maienweg, Haslacherweg, Hofackerweg, Egertweg, Stauffenbergstraße, Beethofenstraße, Olgastraße, Rosensteinweg, Albecker Steige, Stufenweg, Freie Feldlage, Friedrichsaustraße, Kernerstraße, Fabrisstraße, Burgsteige, Hasensteige und Waidstraße ausgeschrieben und saniert. Die Gesamtsanierung durch Inliner beläuft sich auf ca. 4.300 m.

Kleinere Reparaturen wie partielle Kurzliner, Stutzensanierungen bzw. Fräsarbeiten im öffentlichen Kanalnetz wurden an die aktuelle Turnusfirma vergeben. Die Gesamtsanierungslänge beläuft sich hier auf ca. 220 m. Somit wurden im Jahr 2022 öffentliche Kanäle mit einer Gesamtlänge von ca. 4.520 m grabenlos saniert.

Die Schmutzwassergebühr konnte 2022 gegenüber 2021 gesenkt werden (1,54 €/m³ zu 1,59 €/m³) und Niederschlagswassergebühr 2022 gegenüber 2021 in gleicher Höhe gehalten werden (0,50 €/m²).

2.1.2 Anlagenbestand

Folgende Einrichtungen wurden 2022 in Betrieb genommen oder es wurden Zuaktivierungen zu bereits bestehenden Anlagen vorgenommen:

Erschließung Gewerbegebiet Himmelreich 1. BA	7.828.297,24 EUR
Erschließung Unter dem Hart II 2. BA	1.012.306,78 EUR
Kanalsanierung Lachhausstraße	2.302,50 EUR
Regenrückhaltebecken Römerpark Sanierung	267.338,13 EUR
Regenüberlaufbecken Gänstorbrücke	38.686,00 EUR

Summe	9.148.930,65 EUR
-------	------------------

nachrichtlich:

Abschreibungen im Jahr 2022:	4.377.161,11 EUR
Restbuchwert zum 31.12.2022:	136.062.453,44 EUR

2.1.3 Anlagen im Bau

Ende 2022 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Äußere Erschließung Ristberg	21.724,50 EUR
Innere Erschließung Beim Brücke Donaustetten	2.871.621,89 EUR
Erschließung Wolfäcker II	7.609,67 EUR
Erschließung Nadelbaumäcker	3.910,04 EUR
Kanalerneuerung Einsingen/Thymianweg/Steinäckerstraße	760.525,52 EUR
Kanalerneuerung Multscherstraße	424.292,43 EUR
Kanalerneuerung Keplerstraße zwischen Karlstraße und Olgastraße	12.076,47 EUR
Kanalerneuerung Am Weinbergweg	1.828.585,61 EUR
Kanalerneuerung Bauhoferstraße	70.955,49 EUR
Kanalerneuerung Haßlerstraße zwischen Römer- und Zinglerstraße	778.030,31 EUR
Kanalerneuerung Hirschstraße/Bahnhofstraße	15.493,18 EUR
Kanalerneuerung Lämmerweg	1.489,28 EUR
Kanalerneuerung August-Nagel-Straße	1.780,16 EUR
Kanalerneuerung Grimmelfingerweg	569,10 EUR
Regenüberlaufbecken Stockmahd I Beckenerweiterung	4.838,09 EUR
Regenüberlaufbecken Einsingen/Lämmerweg, Optimierung Anlagenbereich	142.523,36 EUR
Kanal/RRB GG Himmelreich, 2. BA	3.230.943,36 EUR
Kanal/RRB GG Himmelreich, 3. BA	1.634.812,56 EUR
Kanal/RRB GG Himmelreich Äußere Erschl. maschienentechnisch	86.628,68 EUR
RÜ Lämmerweg	35.798,64 EUR
Straßenbahnlinie 2 Wertausgleich	2.092.787,23 EUR
Äußere Erschließung Egginger Weg	18.467,70 EUR
Äußere Erschließung GG Stockert	18.943,87 EUR
Regenüberlaufbecken Jungingen II Neubau Becken	178,87 EUR
Kanalsanierung Olgastraße	116.116,88 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2018	1.007.652,31 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2019	862.932,36 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2020	774.726,47 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2021	790.067,64 EUR
Umbau/Erneuerung Schleifmühle, Schleifmühleweg	36.914,46 EUR
Baugebiet Brückle, e-technisch	3.279,35 EUR
Baugebiet Brückle m-technisch	41.877,32 EUR
Wengenviertel BA I, Wengengasse	386.712,31 EUR
Kanalerneuerung Bleichstr/Innere Wallstr/Schillerstr	305.024,13 EUR
Regenüberlaufbecken Eichenhang UVV techn. Ertüchtigung	25.078,54 EUR
Klingensteinstraße Sofortmaßnahme zur Stabilisierung	728.589,95 EUR
Überberghof-Ulmkolleg Erschließung	22.761,21 EUR
Olgastraße Machbarkeitsstudie	23.433,73 EUR
DMS (Dokumentenmanagementsystem)	28.906,83 EUR
Jahresturnusarbeiten 2020	336,09 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Gartenstraße	168.007,98 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Mähringer Straße	71.289,05 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Brandenburgweg	86.786,29 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Grimmelfinger Weg, Hochbehälter	91.556,23 EUR
Summe	19.636.635,14 EUR

Der Betrag ist um 1,2 Mio. EUR niedriger als Ende 2021.

2.1.4 Geplante Anlagen

Folgende Erschließungsgebiete sind in den nächsten Jahren geplant:

Beim Brückle Donaustetten - Innere Erschließung, Ausstattung Maschinen- und Elektrotechnik;
Egginger Weg - Innere Erschließung; Nadelbaumäcker Eggingen - Innere Erschließung; Gewerbegebiet Stockert - Innere und Äußere Erschließung; Gewerbepark Blaubeurer Straße – Innere und

Äußere Erschließung; Baugebiet Eschwiesen III – Äußere Erschließung; Baugebiet Engelberstraße – Abwasserkanal/Regenrückhaltebecken.

Dazu soll eine allgemeine Erneuerung der technischen Ausrüstung eines Regenüberlaufbeckens Lämmerweg Einsingen, des Regenüberlaufbeckens Jungingen II, der Pumpwerke Wiblinger Allee und Graf-Arco-Straße sowie des Regenrückhaltebeckens Schleifmühlweg Wiblingen stattfinden.

2.1.5 Ertragslage

Der Überschuss von 977.675,95 EUR wurde der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt.

2.1.6 Risikostatus

2.1.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Kanäle werden nach einem bestimmten Zeitplan durch Befahrung mit der Kanalkamera und anderen geeigneten Maßnahmen auf Funktionsfähigkeit und Schäden untersucht, festgestellte Schäden werden zeitnah behoben. Regenbecken werden über Fernwirktechnik und Vor-Ort-Termine kontrolliert und planmäßig gewartet. Die Abwasserreinigung findet im Klärwerk des rechtlich selbständigen Zweckverbands Klärwerk Steinhäule statt; der Eigenbetrieb ist über die Stadt Ulm Mitglied. Das Klärwerk befindet sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Risiken für Anlage und Betrieb sind keine bekannt.

2.1.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Bei den Abwasserbeiträgen drohen im Hinblick auf die dingliche Absicherung durch das Kommunalabgabengesetz keine Ausfälle. Die Abwassergebühren werden von den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU) namens und auf Rechnung der EBU veranlagt und eingezogen. Die SWU verfügen über ein geordnetes Veranlagungs- und Mahnwesen. Zahlungsverpflichtungen von SWU an EBU werden überwacht. Gebührenauffälle in nennenswertem Umfang sind grundsätzlich nicht zu erwarten, da die Kunden- bzw. Nutzerstruktur breit gefächert ist und nur wenige Großeinleiter mit überschaubarem Gebührenaufkommen vorhanden sind. Umlageauswirkungen des Zweckverbands Klärwerk Steinhäule sind unter normalen betrieblichen Verhältnissen rechtzeitig erkennbar.

2.1.6.3 Risiken aus Cross-Border-Lease

Kanalnetz

Im Jahr 2002 wurde das Kanalnetz der Stadt Ulm über ein Cross-Border-Leasing (CBL) langfristig an einen amerikanischen Investor verpachtet. Durch die weltweite Finanzkrise ist der Erfüllungsübernehmer auf der Eigenkapitalseite American International Group (AIG) 2008 so heruntergestuft worden, dass ein Austausch notwendig wurde. Aufgrund des Umfelds mussten amerikanische Staatsanleihen gekauft werden um die vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Durch den Kauf der Staatsanleihen konnte auf der Eigenkapitalseite bis zum Vertragsende im Jahr 2030 eine abschließende Absicherung vorgenommen werden, vorausgesetzt, dass der amerikanische Staat nicht insolvent wird. Das Vertragsende im Jahr 2030 wird dadurch eingeleitet, dass frühestens 2 Jahre vor Vertragsende und spätestens ein Jahr vor Vertragsende die Kaufoption ausgeübt wird.

Auf der Fremdkapitalseite war ebenfalls die AIG vertreten. Nach einer europaweiten Ausschreibung wurde nach langwierigen Verhandlungsgesprächen in Abstimmung mit dem Investor Anfang November 2010 ein geeigneter Austauschpartner gefunden.

Zweckverband Klärwerk Steinhäule (ZVK)

Die Zweckverbandsumlage ist die größte Einzelposition bei den Ausgaben im Abwasserbereich. Deshalb werden mögliche Entwicklungen sehr genau beobachtet.

Am 30.07.2019 konnte der Cross-Border-Lease des Klärwerks vorzeitig beendet werden. Nur der sogenannte B-Series, eine Finanzierung auf der Fremdkapitalseite zwischen zwei deutschen Landesbanken wird bis zum ursprünglichen Ende des Vertrags im Jahr 2026 fortgeführt, da ansonsten

hohe Vorfälligkeitsentschädigungen hätten gezahlt werden müssen. Da hierdurch die Verträge künftig nur noch deutschem Recht unterliegen, konnte das Risiko wesentlich reduziert werden.

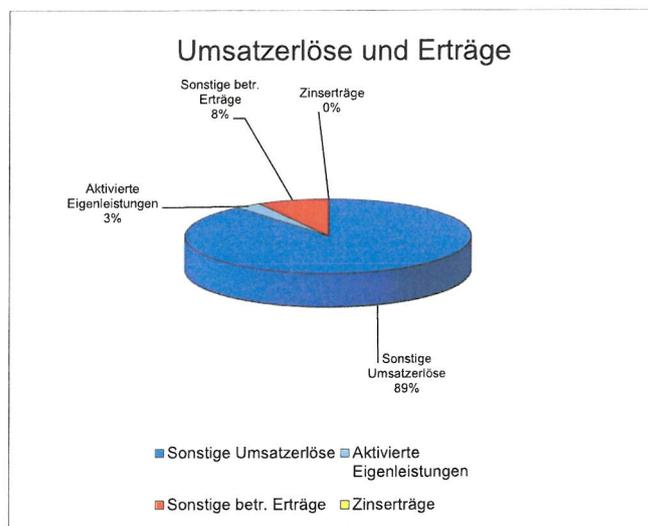
2.1.6.4 Risiken aus Linie 2

Im Zusammenhang mit der Linie 2 wird ein Wertausgleich für neue Kanäle von mindestens 2,5 Mio. € fällig. Es bestehen auch noch sonstige Risiken in aktuell nicht bekannter Höhe.

2.1.7 Erträge und Aufwendungen

Erträge

Bei einer Gesamtsumme von entfallen auf	22.860 T€
Umsatzerlöse	20.338 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	784 T€
Sonst. betr. Erträge	1.738 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von entfallen auf	22.860 T€
Materialaufwand	11.097 T€
Personalaufwand	3.725 T€
Abschreibungen	4.377 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	2.285 T€
Zinsen	1.376 T€



Bei der Abwasserwirtschaft des Jahres 2022 gab es gegenüber Plan erhöhte Einnahmen aus Abwassergebühren (48 T€) aufgrund Mehreinnahmen aus Niederschlagswasser. Die Mehreinnahmen bei der Kanalreinigung von Dritten (+46 T€), bei der Rückerstattung der zu viel gezahlten Umlage an den Zweckverband in Höhe von 196 T€ und bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 33 T€ führten zu einer Ergebnisverbesserung. Die Erträge aus „aktivierten Eigenleistungen“ waren um 71 T€ höher, da geplante Bauvorhaben schneller als geplant abgewickelt werden konnten.

Die satzungsgemäß gemeldete Abwassermenge für das Jahr 2022 an ZVK beträgt 7.710.537 m³, was einer Erhöhung gegenüber 2021 von ca. 50.000 m³ entspricht.

Auf der Ausgabenseite war der Aufwand für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe höher (11 T€), der Materialaufwand für bezogene Leistungen geringer (-145 T€), der Personalaufwand geringer (-305 T€), der Aufwand für Abschreibung geringer (-94 T€) und die Kosten der Verzinsung höher (81 T€) als geplant.

Der Überschuss von 978 T€ wird ausgewiesen und im Rahmen der Gebührenkalkulation nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses bis 2027 ausgeglichen.

2.2 Abfallwirtschaft

2.2.1 Allgemeines

Abfall- und Wertstoffmengen in Tonnen

	2022	2021	Differenz
Hausmüll	12.098	12.227	- 129
Sperrmüll	3.990	5.086	- 1.096
Gewerbemüll	1.947	2.588	- 641
Summe Restmüll (thermische Behandlung)	18.035	19.901	- 1866
Summe Wertstoffe	35.749	41.021	- 5.272

Die im Müllheizkraftwerk zu entsorgende Abfallmenge ist 2022 gegenüber dem Vorjahr um 9,4 % gefallen. Ursächlich hierfür ist der Rückgang beim Gewerbemüll um 24,7 % sowie auch beim Haus- und Sperrmüll um 7 %, was auf den Konsumverzicht wegen der Unsicherheiten durch den Ukraine-Krieg und die damit verbundene erhöhte Inflation zurückzuführen ist.

Die Menge der eingesammelten Wertstoffe ist 2022 ebenfalls gesunken. Auch hier spielt das Konsumverhalten eine wesentliche Rolle. 2022 dämpften der Ukraine-Krieg und die ansteigenden Energiepreise die Kauflust, während die Jahre 2020/2021 durch Corona geprägt waren, in denen der heimische Konsum stark angestiegen war und die Menschen die Lockdowns für Entrümpelungsaktionen genutzt haben. Außerdem lagen 2022 wetter- und vegetationsbedingt die Grünabfallmengen um 28% unter denen des Vorjahres.

2.2.2 Anlagenbestand

In 2022 wurden sonstige Anlagen in Höhe von 360 T€ angeschafft und aktiviert. Hierbei handelt es sich unter anderem um Container für die Warten der Recyclinghöfe sowie Unterflurcontainer.

2.2.3 Anlagen im Bau

Ende 2022 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Umbau und Erweiterung Recyclinghof Donaustetten	542.628,13 EUR
Infrastruktur Bauschuttdeponie VA III	202,30 EUR
Summe	542.830,43 EUR

2.2.4 Geplante Anlagen

Ende 2022 befinden sich folgende Anlagen in Planung:

Auf der Deponie Eggingen ist eine Aufrüstung der Kanalinfrastruktur mit Anbindung an das Fernwerkssystem geplant. Die Deponie Donaustetten soll eine Erweiterung der Infrastruktur für den geplanten Verfüll Abschnitt III erhalten.

Bei den Recyclinghöfen sollen einzelne U-Container Altglas Standorte erneuert werden. Des Weiteren ist eine bedarfsgerechte Anpassung und Infrastrukturmaßnahmen sowie der Umbau des Häckselplatzes zum Gartenabfallplatz in Donaustetten geplant.

2.2.5 Ertragslage

Der Überschuss im Bereich Abfall von 2.265.329,33 EUR wurde der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt. Die Unterdeckung der Bauschuttdeponie Donaustetten in Höhe von 10.856,57 EUR wurde ebenfalls ausgewiesen.

2.2.6 Risikostatus

2.2.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Abfallfahrzeuge sind dem Fuhrpark zugeordnet und werden plangemäß gewartet. Recyclinghöfe werden ordnungsgemäß bewirtschaftet. Beim Betrieb und der Stilllegung der Deponien werden die einschlägigen Vorschriften beachtet; dies wird durch die Aufsichtsbehörden überwacht. Thermische Abfallbeseitigung findet in der Müllverbrennungsanlage des rechtlich selbständigen Zweckverbands Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) statt; der Eigenbetrieb ist dort über die Stadt Ulm Mitglied. Die Verbrennungsanlage befindet sich auf einem modernen Stand. Risiken für Anlagen und Betrieb sind nicht zu erkennen.

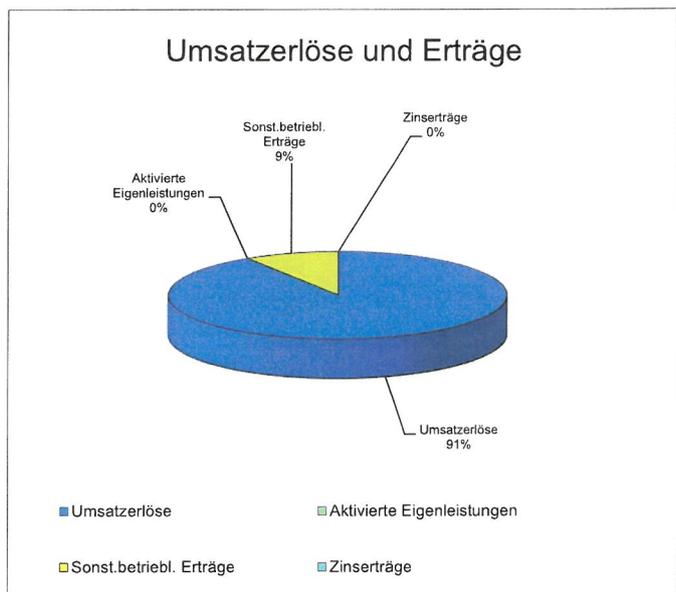
2.2.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Abfallgebühren werden von EBU veranlagt und eingezogen. Das Mahnwesen ist automatisiert. Auch hier ist die Kunden- bzw. Nutzerstruktur breit gefächert, so dass nicht mit nennenswerten Ausfällen gerechnet werden muss. Soweit Rückstellungen für den Nachsorgeaufwand bei den Deponien noch nicht im Mindestbetrag angesammelt sind, besteht im Rahmen des § 18 des Kommunalabgabengesetzes die Möglichkeit, die anfallenden Kosten über die künftigen Gebühren zu finanzieren. Umlageauswirkungen des Zweckverbands TAD sind unter normalen betrieblichen Verhältnissen rechtzeitig erkennbar.

2.2.7 Erträge und Aufwendungen

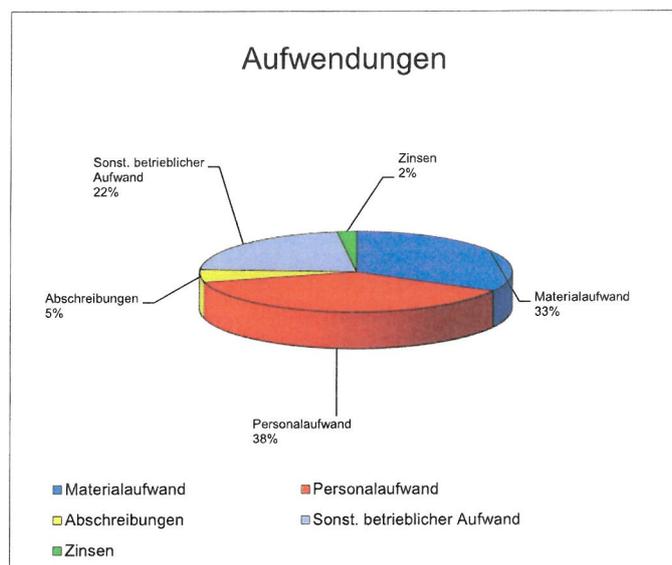
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	16.831 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	15.308 T€
andere aktivierte Eigenleistungen	12 T€
Sonst. betr. Erträge	1.511 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	16.831 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	5.624 T€
Personalaufwand	6.457 T€
Abschreibungen	751 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	3.724 T€
Zinsen	275 T€



Die Einnahmen bei Müllgebühren (+ 278 T€) sind höher als geplant, genauso wie die Verkaufserlöse aus Altpapier und PPK (781 T€), Schrott (12 T€) sowie die Erträge aus Rücknahmesystemen (173 T€).

Die Verwertungskosten waren in Summe um 238 T€ niedriger als geplant.

Die Personalkosten waren um 121 T€, die Abschreibungen um 15 T€ sowie EDV-Aufwendungen (46 T€) niedriger als geplant. Höhere Kosten als geplant gab es vor allem bei Reinigungsarbeiten (95 T€) von Wildermüllablagerung, den Containerstandorten sowie dem Winterdienst auf den Recyclinghöfen und Deponien.

Im Bereich der Bauschuttdeponie Donaustetten ist im Jahr 2022 eine Unterdeckung von 11T€ erzielt worden. Diese Unterdeckung wird bei der Planung der Bauschuttgebühren für die Jahre bis 2027 berücksichtigt.

Im sonstigen Abfallbereich ist ein Überschuss von ca. 2.265 T€ erzielt worden. Dieser Überschuss wird im Rahmen der Gebührenkalkulation nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses bis 2027 ausgeglichen.

2.3 Stadtreinigung/Winterdienst

2.3.1 Allgemeines

Der Winter des Jahres 2022 war vor allem im Dezember gegenüber Plan sehr stark, was zu Mehrkosten von ca. 210 T€ für Streumaterial, Fremdmieten und Fremdfirmen geführt hat.

2.3.2 Anlagenbestand

In 2022 wurden sonstige Anlagen in Höhe von 64 T€ angeschafft und aktiviert. Hierbei handelt es sich unter anderem um Abfallbehälter, Servicestationen für Hundekotentsorgung und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2.3.3 Anlagen im Bau

Ende 2022 befand sich folgende technische Anlage im Aufbau:

Einführung SAP-PM-CS	34.551,92 EUR
Summe	34.551,92 EUR

2.3.4 Geplante Anlagen

Ende 2022 befanden sich keine Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung. Eine Ersatzbeschaffung von Handwagen, Laubbläsern, Papierkörben und Hundestationen ist geplant.

2.3.5 Ertragslage

Gegenüber dem Wirtschaftsplan von EBU ergibt sich eine Unterdeckung gegenüber Plan von 388 T€. Dieser Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

2.3.6 Risikostatus

2.3.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

In der Stadtreinigung und im Winterdienst sind die Fahrzeuge und Geräte dem Fuhrpark zugeordnet. Diese werden plangemäß gewartet und überwacht. Beim Winterdienst werden die Kriterien für die Aufstellung des Streuplans beachtet. Die Einhaltung des Streuplans durch die Einsatzkräfte wird über Stichproben kontrolliert.

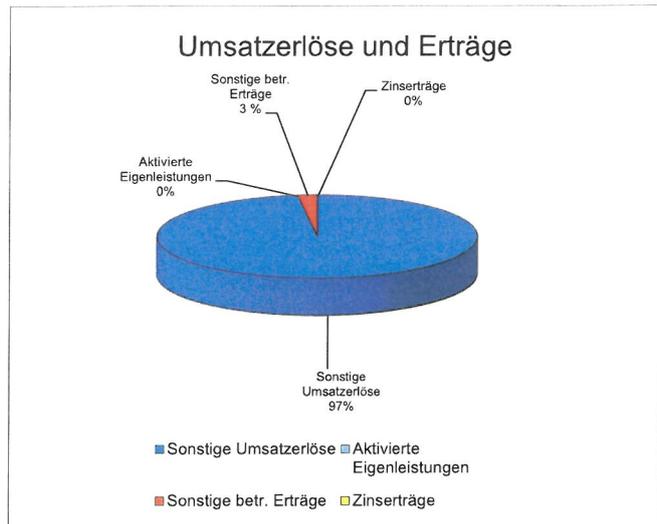
2.3.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Durch den Kontrakt zwischen der Stadt Ulm und den Entsorgungsbetrieben werden die Leistungen und die hierfür zur Verfügung stehenden Mittel festgelegt. Das Risiko von erhöhten Winterdienstkosten kann auf Nachweis den Straßenbaulastträgern in Rechnung gestellt werden. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

2.3.7 Erträge und Aufwendungen

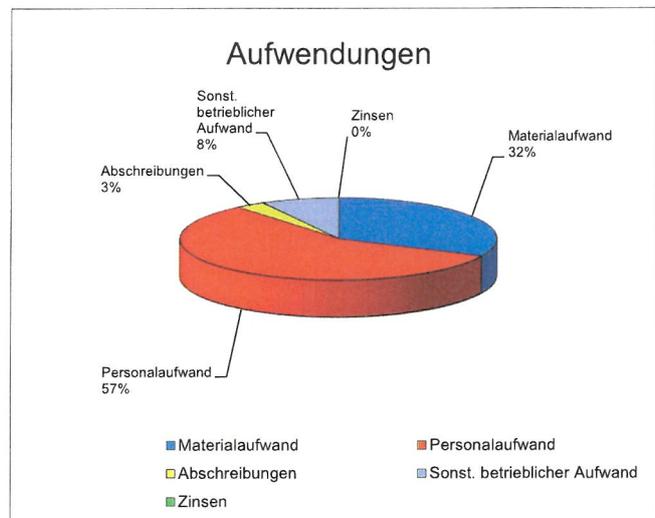
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	5.522 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	5.372 T€
andere aktivierte Eigenleistungen	0 T€
Sonst. betr. Erträge	150 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	5.522 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	1.745 T€
Personalaufwand	3.164 T€
Abschreibungen	163 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	431 T€
Zinsen und Steuern	19 T€



Die Kosten für den Winter lagen beim Streumaterial 30 T€ und bei den Fremdmieten und Fremdleistungen 180T€ über den Planwerten.

Die Leistungen für Dritte waren 95 T€ unter Plan.

Die Personalkosten waren in Summe 260 T€ höher, die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (-52 T€) niedriger als geplant.

Insgesamt ergab sich eine Unterdeckung gegenüber Plan von 388 T€. Zum Ausgleich des Ergebnisses wurde dieser Betrag der Stadt in Rechnung gestellt.

2.4 Fuhrpark

2.4.1 Allgemeines

Die Modernisierung des Fahrzeugbestandes mit dem Ziel der Reduzierung der Schadstoffemissionen wurde fortgesetzt. Es wurden Fahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 6 sowie Elektrofahrzeuge beschafft.

2.4.2 Anlagenbestand

Folgende Ersatzbeschaffungen für veraltete Fahrzeuge und Geräte wurden 2022 vorgenommen:

4 Personenkraftfahrzeuge	98.425,52 EUR
4 Transporter	176.763,20 EUR
1 Schlepper	29.748,81 EUR
1 Müllwagen	261.541,98 EUR
1 Kanalfahrzeug	352.315,09 EUR
1 Mehrzweckfahrzeug	8.270,50 EUR
1 Bücherbus	513.544,50 EUR
2 Anhänger, klein	10.275,65 EUR
Zusatzgeräte	9.916,57 EUR
Sonstige Einrichtungen	4.491,39 EUR
Summe	1.465.293,21 EUR

Durch diese Ersatzbeschaffungen erhöhte sich der Anlagenbestand nach Abschreibung von 5,4 Mio. auf ca. 5,6 Mio. EUR.

2.4.3 Ertragslage

Aufgrund einer Prüfbemerkung der GPA im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahre 2013 – 2018 wurde die Berechnung umgestellt. Ab dem Jahresabschluss 2020 werden die ermittelten Überschüsse oder Unterdeckungen auf die betreffenden Betriebszweige bzw. städtischen Fahrzeuge so umgelegt, dass ein ausgeglichenes Ergebnis dargestellt wird. Es wird lediglich ein Ergebnis aus der PV-Anlage in Höhe von 24.952,06 € ausgewiesen.

2.4.4 Risikostatus

2.4.4.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Fahrzeuge und Geräte des Fuhrparks werden im Eigenbetrieb für die anderen vier Betriebszweige eingesetzt sowie den städtischen Dienststellen zur Verfügung gestellt. Die Fahrzeuge werden regelmäßig gewartet und geprüft. Die Prüfungen werden dokumentiert und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewartet.

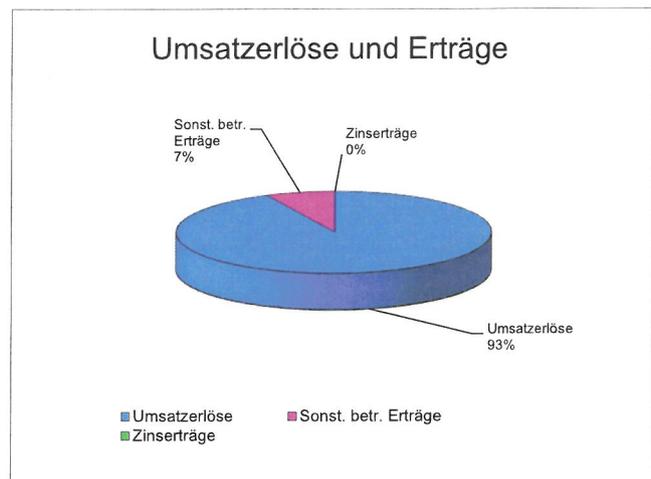
2.4.4.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Zur Vermeidung finanzieller Nachteile muss Wert darauf gelegt werden, dass von den städtischen Dienststellen die Kraftfahrzeugordnung der Stadt Ulm eingehalten wird. Atypische finanzielle Risiken sind in diesem Bereich nicht erkennbar.

2.4.5 Erträge und Aufwendungen

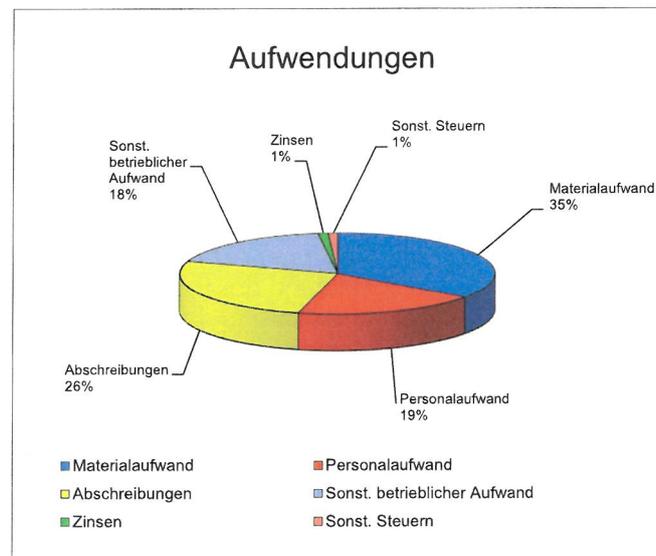
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	4.578 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	4.280 T€
Sonst. betr. Erträge	298 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	4.553 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	1.573 T€
Personalaufwand	851 T€
Abschreibungen	1.192 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	841 T€
Zinsen	59 T€
Steuern	37 T€



Auf der Einnahmenseite gab es bei der Fahrzeugstellung höhere Erlöse (+ 16 T€). Beim Verkauf von Altfahrzeugen (+ 112 T€) und bei der Verrechnung von Werkstattleistungen (+ 6 T€) wurden ebenfalls höhere Einnahmen als geplant erzielt.

Auf der Aufwandsseite sind höhere Kosten für Treibstoffe (+216 T€), Reparaturkosten (+ 43 T€) und Sonstige Aufwendungen (+ 230 T€) zu verzeichnen. Die Kosten für Personal (-129 T€) Abschreibung (-169 T€) sowie Zinsen und Steuern (- 15 T€) waren geringer als geplant.

Entsprechend der Prüfbemerkung der GPA wird bei den Fahrzeugen ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Da dem Fuhrpark auch die auf dem Dach der Fahrzeughalle befindliche Photovoltaikanlage zugerechnet wird, wird ein Überschuss von ca. 25 T€ ausgewiesen.

2.5 Wasserläufe / Wasserbau

2.5.1 Allgemeines

Die Aufgabe dieses Bereiches besteht in der Wartung, Pflege und Funktionalitätsüberwachung der Gewässer II. Ordnung wie Weihung, Grenzgraben und sonstige Gräben. Im Auftrag des Landes werden diese Aufgaben auch für Gewässer I. Ordnung auf Ulmer Gemarkung wahrgenommen. Die Nettokosten der Betreuung der Gewässer I. Ordnung und einem großen Teil der Wehranlagen (10 Stück) werden vom Land gedeckt. Die Nettokosten der Betreuung der Gewässer II. Ordnung, für Wasserläufe und Hochwasserrückhaltebecken (6 Stück) werden von der Stadt gedeckt.

Aktuell sind nachfolgende Baumaßnahmen in Planung bzw. Ausführung, die von den Entsorgungsbetrieben begleitet werden.

Sanierung Hochwasserrückhaltebecken „Lehrer Tal“

Bei der vertieften Sicherheitsüberprüfung im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass die Hochwasserrückhaltebecken saniert werden müssen. Vier Becken wurden bereits in den Jahren 2015/2016 saniert. Die Planung für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Lehrer Tal“ wurde im Sommer 2018 vergeben. Betreffend den zunehmenden Starkniederschlagsereignissen wird momentan geprüft, ob das Becken umfangreich umgebaut werden kann.

Hochwasserschutz Einsingen:

Aufgrund der Starkniederschlagsereignisse aus den Jahren 2016 und 2018 wurde eine Flussgebietsuntersuchung bzw. Hochwasser- und Starkregengefahrenanalyse für den Rötelbach in Einsingen mit Planung von Hochwasserrückhaltebecken in Auftrag gegeben. Die Flussgebietsuntersuchung bzw. Hochwasser- und Starkregengefahrenanalyse für wasserwirtschaftliche Vorhaben wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Die Flussgebietsuntersuchung wurde Anfang 2021 abgeschlossen. Auf Grundlage der Flussgebietsuntersuchung wurde die Genehmigungsplanung im Frühjahr 23 abgeschlossen und das Planfeststellungsverfahren beantragt. Im Juli 23 soll der Baubeschluss erfolgen, so dass nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses im 4.Quartal 23 die Ausschreibung und der Bau der Anlage begonnen werden kann.

Renaturierung Fischbach:

Der Fischbach in Ulm-Unterweiler wird in einem Teilabschnitt von ca. 450 m Länge in sein ursprüngliches Bachbett verlegt und durch naturnahe Gestaltung ökologisch aufgewertet. Die Gelder für die Umgestaltung stammen von der Stiftung Naturschutzfonds. Die Planung der Renaturierung wurde im Herbst 2019 vergeben. Umsetzung der Maßnahme erfolgt Ende 2022. Die Fertigstellung war für das Frühjahr 2023 vorgesehen.

2.5.2 Anlagenbestand

In 2022 wurden sonstige Einrichtungen in Höhe von € 8.846,58 in Betrieb genommen und in die Bestandsliste der vorhandenen Anlagen übernommen.

2.5.3 Ertragslage

Gegenüber dem Wirtschaftsplan von EBU ergibt sich eine Unterdeckung von 19.329,39 EUR.

2.5.4 Risikostatus

2.5.4.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Gewässer II. Ordnung und die Blau (im Auftrag des Landes) werden regelmäßig auf ihre Funktion hin überprüft.

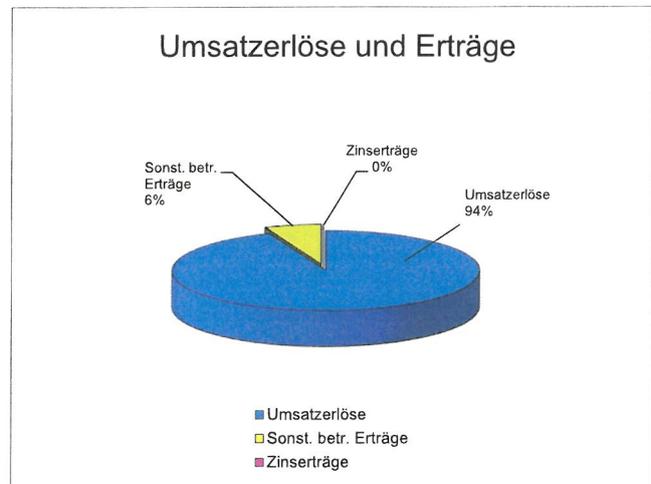
2.5.4.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Entsorgungsbetriebe übernehmen Aufgaben der Stadt Ulm und des Landes. Die hierdurch entstehenden Kosten werden durch Stadt und Land in vollem Umfang ersetzt. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

2.5.5 Erträge und Aufwendungen

Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	584 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	550 T€
Sonst. betr. Erträge	34 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	584 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	122 T€
Personalaufwand	329 T€
Abschreibungen	3 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	130 T€
Zinsen	0 T€



Insgesamt ergab sich eine Unterdeckung von 19 T€ gegenüber Plan EBU. Der Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

II. Grundstücksbestand

Im Grundstücksbestand haben sich keine Änderungen ergeben.

III. Anlagen

1. Leistungsfähigkeit

In allen 5 Betriebssparten (Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Fuhrpark und Wasserläufe/Wasserbau) waren die Anlagen im Berichtsjahr voll leistungsfähig.

2. Ausnutzungsgrad

Über den Ausnutzungsgrad der Anlagen informiert regelmäßig das zeitnah angelegte EBU-Berichtswesen, das Halbjahres- und Jahresberichte umfasst und in den Frühjahrs- und Herbstsitzungen dem Betriebsausschuss und der Beteiligungsverwaltung vorgelegt wird.

IV. Eigenkapital/Rückstellungen

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen. Hinsichtlich der Rückstellungen wird auf B II 3 des Anhangs verwiesen.

V. Personalstatistik

Beschäftigte (Stand 31.12.2022)

	Jahr	Abwasser	Abfall	Stadt- reinigung	Fuhrpark	Wasser- läufe/ Wasserbau	Gesamt
Beamte	2022	1,03	1,58	0,18	0,20	0,01	3,00
Beamte	2021	1,03	1,58	0,18	0,20	0,01	3,00
Beschäftigte	2022	55,42	83,18	58,30	11,99	4,06	212,95
Beschäftigte	2021	55,70	80,44	55,14	12,98	4,07	208,33
Auszubildende	2022	1,52	1,29	0,09	1,09	0,01	4,00
Auszubildende	2021	1,52	1,29	0,09	1,09	0,01	4,00
Gesamt	2022	57,96	86,06	58,57	13,28	4,08	219,95
Gesamt	2021	58,25	83,31	55,41	14,27	4,09	215,33

Ausgaben	Jahr	Abwasser EUR	Abfall EUR	Stadt- reinigung EUR	Fuhrpark EUR	Wasser- läufe/ Wasserbau EUR	Gesamt EUR
Beamte	2022	266.962,01	275.339,91	32.838,83	35.787,40	2.579,99	613.508,14
Beamte	2021	260.129,88	261.123,24	31.772,53	34.632,52	2.496,36	590.154,53
Beschäftigte	2022	3.458.178,04	6.181.927,09	3.131.273,71	815.289,25	326.115,63	13.912.783,72
Beschäftigte	2021	3.460.630,38	6.230.641,60	3.008.125,42	861.530,92	337.182,90	13.898.111,22
Versorgungs- empfänger	2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versorgungs- empfänger	2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	2022	3.725.140,05	6.457.267,00	3.164.112,54	851.076,65	328.695,62	14.526.291,86
Gesamt	2021	3.720.760,26	6.491.764,84	3.039.900,95	896.163,44	339.679,26	14.488.267,75

Vergütungssystem Betriebsleitung

Der Betriebsleiter erhält als Angestellter Entgelt zzgl. einer Funktionszulage. Erläuterungen sind dem Anhang unter Punkt D „Sonstige Angaben Nr. 4 Vergütungen“ zu entnehmen.

VI. Forschung und Entwicklung

Eigene Forschungsvorhaben wurden 2022 nicht durchgeführt. Jedoch wurde auf allen Aufgabefeldern größtes Augenmerk auf den "Stand der Technik" gerichtet und entsprechende gesicherte Erkenntnisse nach Maßgabe der Möglichkeiten in die Tat umgesetzt. Ein Schwerpunkt wurde hierbei in die Investition in neue Fahrzeugtechnik zur Verminderung des Feinstaubes gesetzt.

VII. Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

keine

VIII. Risikostatus

1. Allgemeines

Der Betrieb ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Die Zertifizierung wird durch jährliche Audits aktualisiert. Der Eigenbetrieb wird jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt und im 5-jährigen Turnus durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft. Zudem werden wir in regelmäßigen Abständen durch das Finanzamt geprüft.

2. Risiken zu Gesundheit von Personal und Dritten

In **allen fünf Betriebszweigen** steht vor allem der Schutz der Gesundheit des eigenen und fremden Personals sowie von Dritten im Vordergrund. Durch die jährlich einmal stattfindende Belehrung der Mitarbeiter (Präsenzpflicht und Präsenzkontrolle, z. T. mit externen Experten) über die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und - wenn nötig - durch Einzeleinweisungen, durch regelmäßige Kontrollen der Betriebsstätten, durch den eigenen Sicherheitsingenieur sowie den Betriebsarzt, durch die Auswahl von geeigneten Fremdfirmen sowie systematische Kontrollmaßnahmen wird versucht, Gefahren für das Personal und Dritte auszuschließen bzw. zu minimieren. Schulungsmaßnahmen im Bereich der kaufmännischen und gewerblichen Mitarbeiter dienen der Sicherung und Qualitätsverbesserung der betrieblichen Leistungen.

3. Allgemeiner finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Controlling Stelle berichtet - EDV-gestützt auf Basis SAP-Programme - quartalsweise über den Vollzug des Erfolgsplans (Erträge/Aufwendungen) sowie des Vermögensplans (insbesondere Investitionen) an die Betriebsleitung. Die Berichte werden ausgewertet und erörtert; daraus werden zweckmäßige oder notwendige Maßnahmen abgeleitet. Dabei wird den beeinflussbaren Aufwendungen (z. B. Instandhaltung) und Erträgen besonderes Augenmerk geschenkt.

Festgelegte Budgets werden von der Controlling Stelle überwacht. Dem Betriebsausschuss werden zu jeder Sitzung die aktuellen betrieblichen Daten bekannt gegeben. Der Ausschuss kann damit eine Beurteilung der Lage des Betriebs im Hinblick auf die wesentlichen Eckwerte (Statuswerte) vornehmen.

Für alle 5 Betriebsbereiche findet jährlich nach Sparten getrennt eine Prognosekalkulation und nach dem Jahresabschluss eine Nachkalkulation für Gebühren und Verrechnungssätze statt. Dabei ist jeweils das Kostendeckungsprinzip nach dem Abgaberecht zu beachten. Etwaige Unterdeckungen in der jeweiligen Sparte (ausgenommen Hilfsbetriebe), die nicht von vornherein billigend in Kauf genommen wurden, können im Rahmen der Kalkulationen der 5 Folgejahre nachgeholt werden. Damit können nicht vorhersehbare negative finanzielle Entwicklungen eines Wirtschaftsjahres mittelfristig ausgeglichen werden. Für etwaige Überdeckungen, die im Laufe der 5 Folgejahre über die Kalkulation der Gebühren- und Verrechnungssätze den Kunden zu erstatten sind, wird über die Bildung von Rückstellungen vorgesorgt. Bei Hilfsbetrieben sind Über- und Unterdeckungen mit dem Träger zu verrechnen. Die ganzjährige Liquidität des Betriebs wird u. a. über den ausgeglichenen Vermögensplan gesichert. Unterjährige Liquiditätsbedürfnisse können bei Bedarf durch die vorsorglich in den Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan aufgenommene Kassenkreditermächtigungen abgedeckt werden.

Haftungsrisiken sind über die betriebsüblichen Versicherungen im Verbund mit der Stadt Ulm abgesichert. Zinsrisiken sind durch ein Stadtdarlehen mit einer 10-jährigen Basiszinsrechnung und durch langfristige Zinsbindungen bei Kapitalmarktkrediten mit niedrigen Zinssätzen minimiert.

IX. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebs

Der Eigenbetrieb hat sich seit seiner Gründung 1996 kontinuierlich positiv entwickelt. Er hat die ihm gestellten Aufgaben sachgerecht und wirtschaftlich wahrgenommen.

Unternehmerische Führungsstrukturen, höhere Kosten- und Leistungstransparenz und verbesserte betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente wurden vom Eigenbetrieb erfolgreich eingeführt und werden von ihm fortgeschrieben und praktiziert. Die folgenden Ziele werden schwerpunktmäßig weiter verfolgt:

- weitere Optimierung der Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten,
- Weiterentwicklung des Fernwirksystems zur besseren Überwachung des Kanalsystems,
- Einführung einer GPS gestützten Tourenplanung in der Straßenreinigung

Aus dieser allgemeinen Zielsetzung werden für die weitere betriebliche Entwicklung insbesondere die nachstehenden Vorgaben abgeleitet:

- die Abwassergebühren sind so niedrig wie möglich zu halten,
- das in den letzten 25 Jahren auf den Stand der Technik gebrachte öffentliche Abwassernetz ist durch laufende Erweiterungs-, Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten auf diesem Niveau zu stabilisieren,
- die Müllgebühren sind so niedrig wie möglich zu halten,
- die landauf, landab differenziertesten Systeme der Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Wertstoffen einerseits, des Betriebes von Recyclinghöfen, Containerstandorten und Häckselplätzen andererseits, sind von EBU zu erfassen, auszuwerten und unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz auf Ulmer Verhältnisse umzusetzen,
- die Müllgebührenveranlagung und -erhebung unter den Gesichtspunkten der Gerechtigkeit und Funktionsfähigkeit weiterhin zu optimieren,
- die Anstrengungen, die Stadt sauber zu halten, sind zumindest beizubehalten; insbesondere sind auch die Selbstverantwortung von Bürgerschaft und Wirtschaft einzufordern,
- der Fuhrpark ist weiter zu ertüchtigen. Eine optimale Kapazitätsauslastung ist anzustreben sowie im Zuge der Feinstaubproblematik auf die Beschaffung besonders emissionsarmer Fahrzeuge Wert zu legen,
- die Maßnahmen für den Hochwasserschutz sind weiter zu optimieren,
- die Qualität der Fließgewässer ist nachhaltig zu sichern und noch zu verbessern,
- die durchgängige ökologische und städtebauliche Aufwertung der Blau ist voranzutreiben.

All diese Aufgaben unterliegen einer fortlaufenden Prozessoptimierung.

Ulm, den 27.10.2023
Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung

Thomas Mayer

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Bilanz

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, Lizenzen		24.825,00	20.595,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	274.467,77		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	260.244,35		
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	2.598.727,00		
4. Anlagen der Abwasserwirtschaft	116.067.567,00		
5. Anlagen der Abfallwirtschaft	5.890.599,00		
6. Anlagen der Stadtreinigung	156.483,00		
7. Anlagen des Fuhrparks	134.058,00		
8. Fahrzeuge und Geräte	4.770.708,00		
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	585.541,00		
10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.214.555,74		
		150.952.950,86	145.847.293,88
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		7.511.029,42	7.511.029,42
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		244.242,14	238.577,51
a) davon 244.242,14 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
b) davon 244.242,14 EUR für übrige Materialien			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. b) darin enthalten 102.226,51 EUR aus Steuern	2.806.950,54		
a) davon 2.806.950,54 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
2. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.245.523,17		
a) davon 0,00 EUR aus Steuern			
		4.052.473,71	4.875.664,27
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.732.525,57	152.402,38
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		25.380,80	48.541,72
SUMME AKTIVA		164.543.427,50	158.694.104,18

Bilanz

PASSIVA	31.12.2022		31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
II. Gewinn/Verlust			
1. Unterdeckung VJ Gebührenhaushalt gemäß § 14 KAG	-144.544,64		
2. Jahresverlust Abfall	<u>0,00</u>		
		-144.544,64	-254.077,40
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
1. Zuschüsse	9.409.438,15		
2. Beiträge	<u>14.288.389,30</u>		
		23.697.827,45	24.851.122,20
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Deponierekultivierung	13.490.909,82		
2. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	617.529,37		
3. Sonstige Rückstellungen	<u>10.795.385,38</u>		
(davon 9.895.380,71 € Gebührenausgleichsrückstellung)		24.903.824,57	23.497.849,17
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91.773.577,03		
a) davon Tilgung 91.263,251,47 €			
b) davon aus Zinsen 510.325,56 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.791.349,91		
a) davon 1.791.349,91 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	20.340.310,11		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	322.890,12		
a) davon 322.890,12 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
b) darin enthalten 102.226,51 EUR aus Steuern			
		<u>114.228.127,17</u>	110.443.663,90
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.858.192,95	155.546,31
SUMME PASSIVA		<u>164.543.427,50</u>	<u>158.694.104,18</u>

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsübersicht

	Gesamt EUR	Abwasser EUR	Abfall EUR	Stadtreinigung EUR	Fuhrpark EUR	Wasserläufe/ Wasserbau EUR
1. Materialaufwand	17.546.431,76	10.398.192,05	4.786.708,97	698.815,28	1.572.637,55	90.077,91
a) Bezug von Fremden	2.614.032,23	698.829,73	836.626,98	1.046.388,89	0,00	32.186,63
b) Bezug von anderen Betriebszweigen	11.238.848,05	2.854.265,84	4.984.676,69	2.459.929,56	658.010,19	259.539,47
2. Vergütungen und Gehälter *	1.230.924,81	385.505,97	530.364,42	222.183,60	70.744,20	22.126,62
3. Soziale Abgaben	2.078.945,30	485.368,24	942.225,89	481.999,38	122.322,26	47.029,53
4. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	6.486.200,35	4.377.200,81	751.122,87	162.903,50	1.192.077,16	2.896,01
5. Abschreibungen	1.733.065,02	1.375.351,64	274.873,02	23.430,89	59.409,47	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.833.611,21	972.898,49	1.458.976,42	430.647,58	841.224,20	129.864,52
7. a) Andere betriebliche Aufwendungen	3.577.491,63	1.312.162,30	2.265.329,33	0,00	0,00	0,00
b) Zuführung zu Gebührengleichrückstellung	50.339.550,36	22.859.775,07	16.830.904,59	5.526.298,68	4.516.425,03	583.720,69
8. Summe 1 - 7						
9. Betriebserträge	47.782.902,95	22.859.775,07	16.830.904,59	5.522.246,56	1.963.829,74	583.720,69
a) nach der GuV-Rechnung *	2.614.032,23	0,00	0,00	0,00	2.614.032,23	0,00
b) aus Lieferung in andere Betriebszweige	50.396.935,18	22.859.775,07	16.830.904,59	5.522.246,56	4.577.861,97	583.720,69
10. Betriebserträge insgesamt	57.384,82	0,00	0,00	-4.052,12	61.436,94	0,00
11. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.007,92	0,00	0,00	0,00	4.007,92	0,00
13. Sonstige Steuern	28.424,84	0,00	0,00	-4.052,12	32.476,96	0,00
14. Unternehmensegebnis	24.952,06	0,00	0,00	0,00	24.952,06	0,00

* Durch eine nachträgliche Korrektur der Verbuchung der Personalarückstellungen vom Ertrag auf Aufwand ergibt sich eine Abweichung zwischen den Betriebszweigen und der Gesamt-GuV.

Finanzstruktur

Bilanzüberblick

Anlagevermögen	158.489 T€	Ertragszuschüsse	23.698 T€
Umlaufvermögen	4.297 T€	Rückstellungen	24.904 T€
Kassenbestand	1.732 T€	Verbindlichkeiten	114.228 T€
Rechnungs- abgrenzungsposten	25 T€	Rechnungs- abgrenzungsposten	1.858 T€
		Unterdeckung § 14 KAG	-145 T€
		Gewinn/Verlust	T€
Aktiva	164.543 T€	Passiva	164.543 T€

Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen	96,32%	Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital	69,42%
Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen	2,61%		
Anteil der Rechnungs- abgrenzungsposten am Gesamtvermögen	0,02%		

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2022

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Grundsatz

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm werden seit 01.01.1996 als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss ist nach § 16 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) die dort genannten Vorschriften des Handelsgesetzbuchs **sinngemäß** Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Dies bedeutet, dass die Besonderheiten der öffentlichen Betriebe und hier wiederum die der nichtwirtschaftlichen Unternehmen zu berücksichtigen sind.

Im Jahresabschluss wurden die eigenbetrieblichen, handelsrechtlichen und gebührenrechtlichen Vorschriften einheitlich berücksichtigt. Steuerliche Aspekte spielten keine Rolle, da es sich um einen Hoheitsbetrieb im Sinne des Körperschaftsteuerrechts handelt. Lediglich in Teilen der Abwasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft (Wertstoffe), der Stadtreinigung und des Fuhrparks (Erlöse aus Stromerträgen Photovoltaikanlage) sind Umsätze aus Betrieb gewerblicher Art enthalten. Bei diesen wurden ergänzend steuerliche Regelungen beachtet.

Der Jahresabschluss wird grundsätzlich nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Sonderbestimmungen des Eigenbetriebsrechts gehen vor. Als Grundlage für den Bilanzaufbau dient das Formblatt 1 (Anlage 1 zu § 8 EigBVO), zugeschnitten auf die besondere Art des Betriebs. Der Gewinn- und Verlustrechnung liegt das Formblatt 4 (Anlage 4 zu § 9 EigBVO) zugrunde; Besonderheiten des Betriebs sind berücksichtigt.

Ab dem Jahr 2019 erfolgt die Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses unter Anwendung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

II. Bilanzierungsmethoden

1a. Unterdeckungen

Kostenunterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - (im Abfall- und Abwasserbereich) sind werthaltige Ansprüche an die Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden können. Sie sind in der Bilanz der Entsorgungsbetriebe als Unterdeckung aus Vorjahren ausgewiesen und in der GuV-Rechnung dargestellt. Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), wird ein entsprechender Sparten- und Gesamtverlust in der GuV-Rechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) auszugleichen ist.

Für die Betriebszweige Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau gelten nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes die vorstehenden Aussagen entsprechend mit der Maßgabe, dass Erstattungspflichtiger bei Kostenunterdeckungen der Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) ist. Dieser Ausgleich findet im Rahmen des aktuellen Jahresabschlusses statt. Aufgrund einer Prüfbemerkung der GPA im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahre 2013 – 2018 wurde die Berechnung des Fuhrparks umgestellt. Ab dem Jahresabschluss 2020 werden die ermittelten Überschüsse oder Unterdeckungen auf die betreffenden Betriebszweige bzw. städtischen Fahrzeuge so umgelegt, dass ein ausgeglichenes Ergebnis dargestellt wird.

1b. Überdeckungen

Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - (im Abfall- und Abwasserbereich) sind werthaltige Ansprüche der Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden müssen. Sie sind in der GuV-Rechnung dargestellt. Überdeckungen des abgelaufenen Jahres sind einer Gebührenaussgleichsrückstellung zuzuführen.

Für die Betriebszweige Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau gelten die vorstehenden Aussagen entsprechend mit der Maßgabe, dass Erstattungspflichtiger bzw. Anspruchsberechtigter bei Kostenüberdeckungen der Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) ist. Dieser Ausgleich findet im Rahmen des aktuellen Jahresabschlusses statt.

2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen; dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Zugänge bei beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden seit 2004 monatsgenau abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 250,00 EUR (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von 250,01 EUR bis 1.000,00 EUR (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapitalkosten werden in die Herstellungskosten einbezogen.

3. Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

4. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sind nicht enthalten.

5. Eigenkapital

Gem. § 12 Abs. 2 EigBG wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen. Die Unterdeckungen nach 1a werden als Verluste bzw. Unterdeckungen im Eigenkapital ausgewiesen.

6. Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

7. Rückstellungen

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und entsprechen den zu erwartenden Ausgaben.

Die Rückstellungen für die Deponierekultivierung sind durch Gutachten unterlegt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Pensionen wurde nach der Teilwertmethode vorgenommen. Es wurden hier die Richttafeln von Herrn Prof. Dr. Klaus Heubeck herangezogen. Der Zinssatz beträgt 6 %. Ab dem Jahr 2020 wurden keine Zuführungen mehr vorgenommen.

Die Erhebung von Benutzungsgebühren richtet sich nach § 13 i.V.m. § 18 des Kommunalabgabengesetzes. Danach gilt grundsätzlich das Verursacherprinzip. Dies bedeutet, dass der Nachsorgeaufwand für Deponien vom jetzigen Nutzer der Abfallbenutzungseinrichtung zu tragen ist. Der Gesetzgeber hat jedoch in § 18 Absatz 1 Nr. 3 c) KAG ausdrücklich bestätigt, dass in die Benutzungsgebühr auch Kosten für stillgelegte Anlagen eingerechnet werden können. Nachdem derzeit die Möglichkeit besteht eine Rücklage (Rückstellung im Sinne des Kaufm. Betriebs) zu bilden, wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Dadurch wird eine gerechtere Verteilung der Kostenträger auf die Nutzer erreicht.

Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes stellen keine Gewinne im handelsrechtlichen Sinne dar. Sie sind kraft Gesetzes den Gebührenpflichtigen über die künftigen Gebührenkalkulationen zurückzugeben. Entsprechende Rückstellungen sind gebildet. Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen sind getrennt voneinander nach Betriebsparten ausgewiesen.

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden, wenn möglich, mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt, ansonsten wurden sie geschätzt.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nennwert bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

I. Aktiva

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Softwarelizenzen.

2. Sachanlagevermögen

Im Zuge der abwassertechnischen Gesamtsanierung wurden im Jahr 2022 die öffentlichen Kanäle Eichhornweg, Rehweg, Leonberger Weg, Wüstenroter Weg, Schongauerweg, Auf der Laue, Gärtnerweg, Maienweg, Haslacherweg, Hofäckerweg, Egertweg, Stauffenbergstraße, Beethovenstraße, Olgastraße, Rosensteinweg, Albecker Steige, Stufenweg, Freie Feldlage, Friedrichsstraße, Kernerstraße, Fabrisstraße, Burgsteige, Hastensteige und Waidstraße saniert.

Auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zu diesem Anhang) wird verwiesen.

3. Finanzanlagen

Es handelt sich um die Einlagen beim Zweckverband Klärwerk Steinhäule und beim Zweckverband Thermische Abfallbeseitigung Donautal. Beide Zweckverbände belasten die Verbandsmitglieder mit Abschreibungen im Rahmen der Betriebskostenumlage.

Auf den Anlagenspiegel (Anlage 1a zu diesem Anhang) wird verwiesen.

4. Forderungen

Bei den Forderungen handelt es sich bei mehr als der Hälfte des Betrags um Forderungen aus rückständigen Gebührenzahlungen. Der überwiegende Teil der Gebührenzahlungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses mit der SWU im Januar ausgeglichen.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier sind Zahlungen ausgewiesen, die erst im Folgejahr erfolgswirksam werden.

II. Passiva

1. Eigenkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes wird gemäß § 3 der Betriebssatzung abgesehen.

2. Ertragszuschüsse

Bei den Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um Beiträge nach § 20 KAG. Bei den Zuschüssen sind vor allem die Zuwendungen des Landes ausgewiesen; darin sind auch Zuwendungen des Landes für Klärzwecke enthalten, die vom Zweckverband Klärwerk Steinhäule an den Eigenbetrieb weitergeleitet und von diesem gebühren- und erfolgswirksam aufgelöst werden.

Weiterhin sind hier auch die vom Alb-Donau-Kreis und der Stadt Neu-Ulm ab dem Jahr 2004 zu leistenden Investitionskostenanteile für die Deponiesanierung Eggingen ausgewiesen.

3. Rückstellungen

Auf die vorstehenden Ausführungen zur Berechnung der Rückstellungen für die Deponierekultivierung wird verwiesen.

Die übrigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Entwicklung der Rückstellungen ist in Anlage 2 zu diesem Anhang ausgewiesen.

4. Verbindlichkeiten

Auf die Anlage 3 zu diesem Anhang wird verwiesen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Gewinn und Verlust

Im Hinblick auf die Behandlung der Unterdeckungen und Überdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG für die Sparten Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft und Fuhrpark (Hilfsbetrieb) werden in der GuV-Rechnung ab dem Jahr 2011 Gewinne und Verluste ausgewiesen. Der Gemeindezuschuss der Stadt Ulm wird im Rahmen des Jahresabschlusses für die Bereiche Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau auf Grundlage der tatsächlich angefallenen Kosten abgerechnet. Für diese Bereiche wird in der GuV-Rechnung ein neutrales Ergebnis ausgewiesen. Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

Die Abrechnung des Erfolgsplans (Soll-Ist-Vergleich) ist als Anlage 4 diesem Anhang angeschlossen.

2. Zusammensetzung der Umsätze

Auf die Darstellung in der Erfolgsübersicht wird verwiesen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere:

Erträge aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögen	217.943,00 EUR
Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen	910.890,54 EUR
Erträge aus Auflösung Deponiefolgekostenrückstellungen	350.434,00 EUR
Erträge aus Auflösung von Rückst. Überdeckung	2.200.615,98 EUR
Erträge aus Versicherungsschäden	41.529,66 EUR
Kostenersatz Fahrkarten	15.200,03 EUR
Kostenersatz Essensmarken	5.744,47 EUR

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind niedriger, als die zu leistenden Tilgungen. Deshalb findet in nicht unerheblichem Umfang jährlich eine Entschuldung statt.

5. Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind die an die Stadt Ulm sowie die an die Kreditinstitute zu zahlenden Beträge enthalten.

D. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Auf Abschnitt V des Lageberichts wird verwiesen.

2. Mitglied der Betriebsleitung

Betriebsleiter im Wirtschaftsjahr 2022 war Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Mayer, M.Eng.

3. Mitglieder des Betriebsausschusses

Nach § 6 der Betriebsatzung besteht der Betriebsausschuss aus dem Vorsitzenden und den gemeinderätlichen Mitgliedern des nach der Hauptsatzung gebildeten Umweltausschusses.

Name	Vorname	Beruf	Wohnort
Czisch	Gunter	Oberbürgermeister - Vorsitzender -	Ulm
Drozd	Julia	Studentin	Ulm
Niggemeier	Denise Elisa	Angestellte	Ulm
Öner	Banu Cengiz	Architektin	Ulm
Malischewski	Helga	-	Ulm
Nolle	Norbert	Polizeibeamter	Ulm
Ried	Timo	Apotheker	Ulm
Schmauder	Wolfgang	Anwalt	Ulm
Walter	Winfried	Landwirtschaftsmeister	Ulm
Hirschel	Anja	Informatikerin	Ulm
Kühne	Dorothee	Fraktionsgeschäftsführerin	Ulm
Milde	Ralf	Kulturmanager	Ulm
Stittrich	Wolfgang	Selbständig	Ulm
Bühler	Gerhardt	bis 13.07.22	Ulm

Im Verhinderungsfalle von Herrn Oberbürgermeister Czisch führte Herr Bürgermeister Tim von Winning den Vorsitz.

4. Vergütungen

Als Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses werden 1.700,00 EUR bezahlt.

Einer Veröffentlichung des Entgelts in individualisierter Form hat die Betriebsleitung unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht zugestimmt.

Ulm, den 27.10.2023

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung

Thomas Mayer

Anlagenpiegel Gesamtbetrieb
Sachanlagen ohne Finanzanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		Durchschnittlicher Restbuchwert								
		Anfangsstand 01.01.2022		Endstand 31.12.2022		Umbuchungen		Anfangsstand 01.01.2022		Endstand 31.12.2022		Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Durchschnittlicher Abschreibungs- bzw. Restbuchwert										
		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8		EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12
01000	Konzessionen, Lizenzen	331.915,37	19.493,51	53.548,57	0,00	297.860,31	-311.320,37	-15.263,51	53.548,57	-273.035,31	24.825,00	20.595,00	20.595,00	-5,12	8,33									
02000	Grundstücke mit Bauten	1.041.503,70	0,00	0,00	0,00	1.041.503,70	-753.184,93	-13.851,00	0,00	-767.035,93	274.467,77	288.318,77	288.318,77	-1,33	26,35									
02300	Grundstücke	260.244,35	0,00	0,00	0,00	260.244,35	0,00	0,00	0,00	0,00	260.244,35	260.244,35	0,00	100,00										
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	3.992.504,44	0,00	0,00	0,00	3.992.504,44	-1.245.955,44	-147.822,00	0,00	-1.393.777,44	2.598.727,00	2.746.549,00	2.746.549,00	-3,70	65,09									
03000	Kanäle	191.335.154,88	1.509.476,86	0,00	0,00	201.687.538,26	-94.568.662,88	-3.730.447,38	0,00	-98.299.110,26	103.388.428,00	96.766.482,00	96.766.482,00	-1,85	51,26									
03500	Sonderbauwerke	30.632,76	0,00	0,00	0,00	30.632,76	-22.285,76	-1.088,00	0,00	-23.373,76	7.259,00	8.347,00	8.347,00	-3,55	23,70									
03600	Rechenbecken	24.199.690,18	9.685,48	0,00	0,00	24.515.399,79	-11.667.744,18	-532.192,61	0,00	-12.169.936,79	12.315.463,00	12.331.946,00	12.331.946,00	-2,17	50,24									
03700	Pumpwerke	2.604.507,19	57.185,08	0,00	0,00	2.661.692,27	-2.273.217,19	-32.058,08	0,00	-2.305.275,27	356.477,00	331.290,00	331.290,00	-1,20	13,39									
03750	Sonstige Anlagen der Abwasserwirtschaft	465.192,45	0,00	0,00	0,00	465.192,45	-465.192,45	0,00	0,00	-465.192,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
04100	Deponien	7.260.061,80	0,00	0,00	0,00	7.260.061,80	-3.227.908,80	-243.456,00	0,00	-3.471.364,80	3.788.697,00	4.032.153,00	4.032.153,00	-3,35	52,19									
04200	Deponiegewerksanlagen	10.330,82	0,00	0,00	0,00	10.330,82	-5.174,82	-345,00	0,00	-5.519,82	4.811,00	5.156,00	5.156,00	-3,34	46,57									
04210	Sickerwasserinfrastruktur	8.955,94	0,00	0,00	0,00	8.955,94	-8.955,94	0,00	0,00	-8.955,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
04250	Restmüllbehälter	1.653.097,83	50.259,74	0,00	0,00	1.703.357,57	-1.214.531,83	-167.213,74	0,00	-1.381.745,57	321.612,00	438.566,00	438.566,00	-9,82	18,88									
04260	Blomüllbehälter	239.407,77	35.689,41	0,00	0,00	275.097,18	-88.055,77	-24.270,41	0,00	-112.326,18	162.771,00	151.352,00	151.352,00	-8,82	59,17									
04270	Papiermüllbehälter	611.057,32	69.975,74	0,00	0,00	681.033,06	-275.376,32	-64.344,74	0,00	-339.721,06	341.312,00	335.681,00	335.681,00	-9,45	50,12									
04300	Sonstige Anlagen der Abfallwirtschaft	5.220.955,44	37.974,47	0,00	0,00	5.258.929,91	-3.821.684,44	-165.849,47	0,00	-3.987.533,91	1.271.396,00	1.399.271,00	1.399.271,00	-3,15	24,18									
04350	Sonstige Anlagen der Stadtreinigung	400.062,38	17.872,61	0,00	0,00	417.934,99	-238.011,38	-23.440,61	0,00	-261.451,99	156.483,00	162.051,00	162.051,00	-5,61	37,44									
04510	Fotovoltaikanlage	655.860,45	0,00	0,00	0,00	655.860,45	-489.008,45	-32.794,00	0,00	-521.802,45	134.058,00	166.852,00	166.852,00	-5,00	20,44									
04550	Sonstige Anlagen des Fuhrparks	1.087.235,69	27.765,57	0,00	0,00	1.067.797,21	-833.784,69	-62.120,57	0,00	-842.694,21	219.097,00	253.451,00	253.451,00	-5,85	20,63									
05800	Zusatzgeräte	138.303,54	98.425,52	-12.004,35	0,00	126.299,19	-66.678,54	-14.289,00	0,00	-80.967,54	57.336,00	71.625,00	71.625,00	-11,31	45,40									
05900	Personenkraftfahrzeuge (klein)	915.266,85	0,00	-23.409,70	0,00	890.292,67	-655.123,85	-68.585,52	0,00	-700.299,67	289.983,00	260.143,00	260.143,00	-6,93	29,28									
05902	TV-Fahrzeuge	817.519,12	0,00	0,00	0,00	817.519,12	-668.218,12	-37.072,00	0,00	-705.290,12	112.229,00	149.301,00	149.301,00	-4,53	13,73									
05908	Transporter	2.897.677,04	176.763,20	-370.250,53	0,00	2.704.189,71	-1.703.500,04	-238.779,20	0,00	-1.570.228,71	1.134.161,00	1.194.177,00	1.194.177,00	-8,76	41,94									
05910	Transporter SOFZG	313.449,95	0,00	-97.772,95	0,00	215.677,00	-313.449,95	0,00	0,00	-313.449,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
05912	Schlepper (klein)	1.157.918,15	0,00	0,00	0,00	1.157.918,15	-760.640,15	-81.083,00	0,00	-841.733,15	316.185,00	397.278,00	397.278,00	-7,00	27,31									
05914	Schlepper (groß)	437.863,77	29.748,81	-41.290,44	0,00	426.322,14	-301.204,77	-45.260,81	0,00	-305.175,14	121.147,00	136.659,00	136.659,00	-10,62	28,42									
05918	Müllfahrzeuge	2.651.084,15	261.541,98	-232.655,78	0,00	2.679.970,35	-1.809.511,15	-219.236,98	0,00	-1.796.092,35	883.878,00	841.573,00	841.573,00	-8,18	32,96									
05920	Kanalkombifahrzeuge	1.207.236,96	352.315,09	0,00	0,00	1.907.236,96	-351.800,15	-55.571,09	0,00	-407.371,24	100.007,00	225.180,00	225.180,00	-5,98	56,16									
05922	Mehrzweckfahrzeuge	1.207.236,96	8.270,50	-115.014,35	0,00	1.092.299,11	-1.026.281,26	-26.345,50	0,00	-937.612,41	156.683,00	174.758,00	174.758,00	-6,52	5,24									
05924	Keinmaschinen (klein)	884.212,73	0,00	-282.959,74	0,00	601.652,99	-552.695,73	-70.743,00	0,00	-623.438,73	282.559,74	260.774,00	260.774,00	-2,41	14,32									
05926	Keinmaschinen (groß)	514.532,41	0,00	0,00	0,00	514.532,41	-513.378,44	-3.438,00	0,00	-514.532,41	0,00	3.438,00	3.438,00	-0,67	0,00									
05928	Sleiger	517.220,44	0,00	-342.694,72	0,00	174.525,72	-342.694,72	-19.258,50	0,00	-342.694,72	2.485,00	3.842,00	3.842,00	-0,26	0,48									
05930	Bücherei	342.694,72	513.544,50	0,00	0,00	856.239,22	-4.376,07	0,00	0,00	-4.376,07	494.286,00	0,00	0,00	-3,75	96,25									
05934	Leicht-Kraftfahrzeuge	4.376,07	0,00	0,00	0,00	4.376,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
05936	Anhänger (klein)	54.994,94	10.275,65	-3.835,50	0,00	61.435,09	-36.998,94	-4.872,65	0,00	-38.036,09	23.399,00	17.986,00	17.986,00	-7,93	38,09									
05938	Anhänger (groß)	266.467,66	0,00	-6.624,51	0,00	260.643,15	-210.867,66	-15.561,00	0,00	-220.604,15	40.039,00	55.600,00	55.600,00	-5,97	15,36									
05940	Anhänger Straßereinigung	58.366,56	0,00	0,00	0,00	58.366,56	-27.968,56	-7.296,00	0,00	-35.264,56	23.102,00	30.398,00	30.398,00	-12,50	39,58									
06000	Werkstatteinrichtungen	45.475,86	3.628,64	0,00	0,00	49.104,50	-32.698,86	-2.412,64	0,00	-35.111,50	13.993,00	12.777,00	12.777,00	-4,91	28,50									
07100	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.727.510,36	67.170,30	-14.137,36	0,00	2.780.543,30	-2.363.407,36	-86.070,30	0,00	-2.449.477,66	345.203,00	364.103,00	364.103,00	-3,10	12,41									
07300	EDV-Ausstattung	731.850,92	72.921,93	0,00	0,00	804.772,85	-619.897,93	-44.077,93	0,00	-664.065,86	140.707,00	111.866,00	111.866,00	-5,48	17,48									
07900-07921	Gewinn, Wirtschaftsgüter	1.093.773,44	23.672,11	-162,10	0,00	1.117.283,45	-951.947,44	-65.967,11	0,00	-1.017.914,55	99.631,00	141.926,00	141.926,00	-5,90	8,92									
08100	Anlagen im Bau	21.221.056,76	8.142.429,63	0,00	0,00	29.363.486,39	-9.148.930,65	0,00	0,00	-9.148.930,65	20.214.555,74	21.221.056,76	21.221.056,76	0,00	100,00									
GESAMT		282.897.260,65	11.596.087,33	-1.648.371,65	0,00	292.844.976,33	-137.029.371,77	-6.486.200,35	1.648.371,65	-141.867.200,47	150.977.775,86	145.867.888,88	145.867.888,88	-2,21	51,56									

Anlagenpiegel Abwasser
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte			Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
01000	Konzessionen, Lizenzen	203.847,25	9.804,53	-53.548,57	0,00	160.103,21	-184.453,25	-13.738,53	53.548,57	-144.643,21	15.460,00	19.394,00	-8,58	9,66			
02300	Grundstücke	124.148,30	0,00	0,00	0,00	124.148,30	0,00	0,00	0,00	0,00	124.148,30	124.148,30	0,00	100,00			
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	14.976,20	0,00	0,00	0,00	14.976,20	-14.976,20	0,00	0,00	-14.976,20	0,00	0,00	0,00	0,00			
03000	Kanäle	191.335.154,88	1.509.476,86	0,00	8.842.906,52	201.687.538,26	-94.568.662,88	-3.730.447,38	0,00	-98.299.110,26	103.388.428,00	96.766.492,00	-1,85	51,26			
03500	Sonderbauwerke	30.632,76	0,00	0,00	0,00	30.632,76	-22.285,76	-1.088,00	0,00	-23.373,76	7.259,00	8.347,00	-3,55	23,70			
03600	Regenbecken	24.199.690,18	9.685,48	0,00	306.024,13	24.515.399,79	-11.667.744,18	-532.192,61	0,00	-12.199.936,79	12.315.463,00	12.531.946,00	-2,17	50,24			
03700	Pumpwerke	2.604.507,19	57.185,08	0,00	0,00	2.661.692,27	-2.273.217,19	-32.058,08	0,00	-2.305.275,27	356.417,00	331.290,00	-1,20	13,39			
03750	Sonstige Anlagen der Abwasserwirtschaft	465.192,45	0,00	0,00	0,00	465.192,45	-465.192,45	0,00	0,00	-465.192,45	0,00	0,00	0,00	0,00			
5800	Zusatzgeräte	17.838,10	0,00	0,00	0,00	17.838,10	-5.204,10	-2.230,00	0,00	-7.434,10	10.404,00	12.634,00	-12,50	58,32			
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	611.810,53	41.412,46	0,00	0,00	653.222,99	-560.603,53	-17.549,46	0,00	-578.152,99	75.070,00	51.207,00	-2,69	11,49			
07300	EDV-Ausstattung	590.260,30	67.514,57	0,00	0,00	657.774,87	-513.033,30	-34.557,57	0,00	-547.590,87	110.184,00	77.227,00	-5,25	16,75			
07900-07922	Geringw. Wirtschaftsgüter	194.801,05	8.758,48	0,00	0,00	203.559,53	-167.275,05	-13.299,48	0,00	-180.574,53	22.985,00	27.526,00	-6,53	11,29			
08100	Anlagen im Bau	20.796.754,67	7.988.811,12	0,00	-9.148.930,65	19.636.635,14	0,00	0,00	0,00	0,00	19.636.635,14	20.796.754,67	0,00	100,00			
	GESAMT	241.189.613,86	9.692.648,58	-53.548,57	0,00	250.828.713,87	-110.442.647,89	-4.377.161,11	53.548,57	-114.766.260,43	136.062.453,44	130.746.965,97	-1,75	54,25			

Anlagenpiegel Abfall
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte			Kennzahlen	
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert	
											EUR	EUR				EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
01000	Konzessionen, Lizenzen	123.746,13	4.167,38	0,00	0,00	127.913,51	-122.709,13	-1.244,38	0,00	-123.953,51	3.960,00	1.037,00	-0,97	3,10		
02000	Grundstücke mit Bauten	1.002.389,87	0,00	0,00	0,00	1.002.389,87	-732.831,10	-13.068,00	0,00	-745.899,10	256.490,77	269.558,77	-1,30	25,59		
02300	Grundstücke	106.696,77	0,00	0,00	0,00	106.696,77	0,00	0,00	0,00	0,00	106.696,77	106.696,77	0,00	100,00		
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	266.538,50	0,00	0,00	0,00	266.538,50	-58.084,50	-20.579,00	0,00	-78.663,50	187.875,00	208.454,00	-7,72	70,49		
04100	Deponien	7.250.061,80	0,00	0,00	0,00	7.250.061,80	-3.227.908,80	-243.456,00	0,00	-3.471.364,80	3.788.697,00	4.032.153,00	-3,35	52,19		
04200	Deponiegasverwertungsanlage	10.330,82	0,00	0,00	0,00	10.330,82	-5.174,82	-345,00	0,00	-5.519,82	4.811,00	5.156,00	-3,34	46,57		
04210	Sickerwasser Infrastruktur	8.955,94	0,00	0,00	0,00	8.955,94	-8.955,94	0,00	0,00	-8.955,94	0,00	0,00	0,00	0,00		
04250	Restmüllbehälter	1.653.097,83	50.259,74	0,00	0,00	1.703.357,57	-1.214.531,83	-167.213,74	0,00	-1.381.745,57	321.612,00	438.566,00	-9,82	18,88		
04260	Biomüllbehälter	239.407,77	35.669,41	0,00	0,00	275.077,18	-88.055,77	-24.270,41	0,00	-112.326,18	162.771,00	151.352,00	-8,82	59,17		
04270	Papiertonnen	611.057,32	69.975,74	0,00	0,00	681.033,06	-275.376,32	-64.344,74	0,00	-339.721,06	341.312,00	335.681,00	-9,45	50,12		
04300	Sonstige Anlagen der Abfallwirtschaft	5.220.955,44	37.974,47	0,00	0,00	5.258.929,91	-3.821.684,44	-165.849,47	0,00	-3.987.533,91	1.271.396,00	1.399.271,00	-3,15	24,18		
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.190.570,35	1.321,96	0,00	0,00	1.191.892,31	-1.049.495,35	-35.902,96	0,00	-1.085.398,31	106.494,00	141.075,00	-3,01	8,93		
07300	EDV-Ausstattung	88.650,95	5.407,36	0,00	0,00	94.058,31	-66.071,95	-6.285,36	0,00	-72.357,31	21.701,00	22.579,00	-6,68	23,07		
07900+07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	189.892,45	2.158,60	0,00	0,00	192.051,05	-169.014,45	-8.524,60	0,00	-177.539,05	14.512,00	20.878,00	-4,44	7,56		
08100	Anlagen im Bau	389.750,17	153.080,26	0,00	0,00	542.830,43	0,00	0,00	0,00	0,00	542.830,43	389.750,17	0,00	0,00		
	GESAMT	18.362.102,11	360.034,92	0,00	0,00	18.722.137,03	-10.839.894,40	-751.083,66	0,00	-11.590.978,06	7.131.158,97	7.522.207,71	-4,01	39,09		

Anlagenpiegel Stadtreinigung
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
01000	Konzessionen, Lizenzen	1.655,60	172,55	0,00	0,00	1.828,15	-1.615,60	-43,55	0,00	-1.659,15	169,00	40,00		-2,38		9,24
02000	Grundstücke mit Bauten	39.113,83	0,00	0,00	0,00	39.113,83	-20.353,83	-783,00	0,00	-21.136,83	17.977,00	18.760,00		-2,00		45,96
02300	Grundstücke	29.399,28	0,00	0,00	0,00	29.399,28	0,00	0,00	0,00	0,00	29.399,28	29.399,28		0,00		100,00
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	2.069.389,32	0,00	0,00	0,00	2.069.389,32	-300.715,32	-68.980,00	0,00	-369.695,32	1.699.694,00	1.768.674,00		-3,33		82,14
04350	Sonstige Anlagen der Stadtreinigung	400.062,38	17.872,61	0,00	0,00	417.934,99	-238.011,38	-23.440,61	0,00	-261.451,99	156.483,00	162.051,00		-5,61		37,44
05800	Zusatzgeräte	91.447,75	17.850,00	0,00	0,00	109.297,75	-37.799,75	-12.245,00	0,00	-50.044,75	59.253,00	53.648,00		-11,20		54,21
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	620.354,30	16.327,83	-10.225,84	0,00	626.456,29	-539.251,30	-16.054,83	10.225,84	-545.080,29	81.376,00	81.103,00		-2,56		12,99
07300	EDV-Ausstattung	10.427,97	0,00	0,00	0,00	10.427,97	-4.789,97	-1.556,00	0,00	-6.345,97	4.082,00	5.638,00		-14,92		39,14
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	642.909,35	12.189,05	0,00	0,00	655.098,40	-559.444,35	-39.795,05	0,00	-599.239,40	55.859,00	83.465,00		-6,07		8,53
08100	Anlagen im Bau	34.551,92	0,00	0,00	0,00	34.551,92	0,00	0,00	0,00	0,00	34.551,92	34.551,92		0,00		0,00
	GESAMT	3.939.311,70	64.412,04	-10.225,84	0,00	3.993.497,90	-1.701.981,50	-162.898,04	10.225,84	-1.854.653,70	2.138.844,20	2.237.330,20		-4,08		53,56

Anlagenpiegel Fuhrpark
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert	
											EUR	EUR			EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%	
01000	Konzessionen, Lizenzen	2.666,39	862,75	0,00	0,00	3.529,14	-2.542,39	-142,75	0,00	-2.685,14	844,00	124,00	-4,04	23,92	
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	1.641.600,42	0,00	0,00	0,00	1.641.600,42	-872.179,42	-58.263,00	0,00	-930.442,42	711.158,00	769.421,00	-3,55	43,32	
04510	Fotovoltaikanlage	655.860,45	0,00	0,00	0,00	655.860,45	-489.008,45	-32.794,00	0,00	-521.802,45	134.058,00	166.852,00	-5,00	20,44	
04550	Sonstige Anlagen des Fuhrparks	12.018,08	0,00	0,00	0,00	12.018,08	-12.018,08	0,00	0,00	-12.018,08	0,00	0,00	0,00	0,00	
05800	Zusatzgeräte	935.895,24	9.916,57	-53.211,05	0,00	892.600,76	-748.726,24	-47.645,57	53.211,05	-743.160,76	149.440,00	187.169,00	-5,34	16,74	
05902	Personenkraftfahrzeuge (klein)	138.303,54	0,00	-12.004,35	0,00	126.299,19	-66.678,54	-14.289,00	12.004,35	-68.963,19	57.336,00	71.625,00	-11,31	45,40	
05904	Personenkraftfahrzeuge (mittel)	915.266,95	98.425,52	-23.409,70	0,00	990.282,67	-655.123,85	-68.585,52	23.409,70	-700.299,67	289.983,00	260.143,00	-4,53	13,73	
05906	TV-Fahrzeuge	817.519,12	0,00	0,00	0,00	817.519,12	-668.218,12	-37.072,00	0,00	-705.290,12	112.229,00	149.301,00	-8,76	41,94	
05908	Transporter	2.897.677,04	176.763,20	-370.250,53	0,00	2.704.189,71	-1.703.500,04	-236.779,20	370.250,53	-1.570.028,71	1.134.161,00	1.194.177,00	-8,76	41,94	
05910	Transporter-SOFZG	313.449,95	0,00	-97.772,95	0,00	215.677,00	-313.449,95	0,00	0,00	-215.677,00	0,00	0,00	-7,00	27,31	
05912	Schlepper	1.157.918,15	0,00	0,00	0,00	1.157.918,15	-760.640,15	-81.093,00	0,00	-841.733,15	316.185,00	397.278,00	-7,00	27,31	
05914	Schlepper klein	437.863,77	29.748,81	-41.290,44	0,00	426.322,14	-301.204,77	-45.260,81	41.290,44	-305.175,14	121.147,00	136.659,00	-8,18	32,98	
05916	Müllfahrzeuge	2.651.084,15	261.541,98	-232.655,78	0,00	2.679.970,35	-1.809.511,15	-219.236,98	232.655,78	-1.796.092,35	883.878,00	841.573,00	-5,98	56,16	
05918	Kanalfahrzeuge	576.980,15	352.315,09	0,00	0,00	929.295,24	-351.800,15	-55.571,09	0,00	-407.371,24	521.924,00	225.180,00	-2,41	14,32	
05920	Kanalkombifahrzeuge	1.907.236,96	0,00	0,00	0,00	1.907.236,96	-1.682.873,96	-124.356,00	0,00	-1.807.229,96	100.007,00	224.363,00	-11,76	43,34	
05922	Mehrzweckfahrzeuge	1.201.039,26	8.270,50	-115.014,35	0,00	1.094.295,41	-1.026.281,26	-26.345,50	115.014,35	-937.612,47	156.683,00	174.758,00	-2,41	14,32	
05924	Keilmaschinen (klein)	884.212,73	0,00	-282.559,74	0,00	601.652,99	-552.695,73	-70.743,00	0,00	-340.878,99	260.774,00	331.517,00	-11,76	43,34	
05926	Keilmaschinen (groß)	514.532,41	0,00	0,00	0,00	514.532,41	-511.094,41	-3.438,00	0,00	-514.532,41	0,00	3.438,00	-0,26	0,48	
05928	Steiger	517.220,44	0,00	0,00	0,00	517.220,44	-513.378,44	-1.357,00	0,00	-514.735,44	2.485,00	3.842,00	-3,75	96,25	
05930	Bücherbus	342.694,72	513.544,50	-342.694,72	0,00	513.544,50	-342.694,72	-19.258,50	342.694,72	-19.258,50	494.286,00	0,00	0,00	0,00	
05934	Leicht-Kraftfahrzeuge	4.376,07	0,00	0,00	0,00	4.376,07	-4.376,07	0,00	0,00	-4.376,07	0,00	0,00	0,00	0,00	
05936	Anhänger (klein)	54.994,94	10.275,65	-3.835,50	0,00	61.435,09	-36.998,94	-4.872,65	3.835,50	-38.036,09	23.399,00	17.996,00	-7,93	38,09	
05938	Anhänger (groß)	266.467,66	0,00	-5.824,51	0,00	260.643,15	-210.867,66	-15.561,00	5.824,51	-220.043,15	40.039,00	55.600,00	-3,87	10,58	
05940	Anhänger Straßenreinigung	58.366,56	0,00	0,00	0,00	58.366,56	-27.968,56	-7.296,00	0,00	-35.264,56	23.102,00	30.398,00	-7,38	9,08	
06000	Werkstattgeräte	45.475,86	3.628,64	0,00	0,00	49.104,50	-32.698,86	-2.412,64	0,00	-35.111,50	13.993,00	12.777,00	-4,91	28,50	
07100	Betriebs- u. Gesch. ausstattung	289.271,18	0,00	-2.441,52	0,00	286.829,66	-206.008,18	-14.341,00	2.441,52	-217.907,66	68.922,00	83.263,00	-5,00	24,03	
07300	EDV-Ausstattung	41.937,72	0,00	0,00	0,00	41.937,72	-35.880,72	-1.621,00	0,00	-37.501,72	4.436,00	6.057,00	-3,87	10,58	
07900-07922	Geringw. Wirtschaftsgüter	50.778,91	0,00	-162,10	0,00	50.616,81	-42.445,91	-3.736,00	162,10	-46.019,81	4.597,00	8.333,00	-7,38	9,08	
	GESAMT	19.332.708,72	1.465.293,21	-1.583.127,24	0,00	19.214.874,69	-13.980.864,72	-1.192.071,21	1.583.127,24	-13.599.808,69	5.625.066,00	5.351.844,00	-110,97	586,60	

Anlagenpiegel Wasserläufe / Wasserbau
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1000	Lizenzen, Konzessionen	0,00	172,55	0,00	0,00	172,55	0,00	-3,55	0,00	-3,55	169,00	0,00		
05600	Zusatzgeräte	42.054,60	0,00	0,00	0,00	42.054,60	-42.054,60	0,00	0,00	-42.054,60	0,00	0,00	0,00	0,00
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.504,00	8.108,05	-1.470,00	0,00	22.142,05	-8.049,00	-2.222,05	1.470,00	-8.807,05	13.341,00	7.455,00	-10,04	60,25
07300	EDV-Ausstattung	573,98	0,00	0,00	0,00	573,98	-211,98	-58,00	0,00	-269,98	304,00	362,00	0,00	0,00
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	15.391,68	565,98	0,00	0,00	15.957,66	-13.667,68	-611,98	0,00	-14.279,66	1.678,00	1.724,00	-3,84	10,52
	GESAMT	73.524,26	8.846,58	-1.470,00	0,00	80.900,84	-63.983,26	-2.895,58	1.470,00	-65.408,84	15.492,00	9.541,00	-13,87	70,77

Anlagenspiegel Finanzanlagen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Beteiligungen:														
TAD	511.291,88	0,00	0,00	0,00	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,88	511.291,88			
ZVK	6.999.737,54	0,00	0,00	0,00	6.999.737,54	0,00	0,00	0,00	0,00	6.999.737,54	6.999.737,54			
Gesamt	7.511.029,42	0,00	0,00	0,00	7.511.029,42	0,00	0,00	0,00	0,00	7.511.029,42	7.511.029,42			

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Rückstellungen

Konto	Posten der Rückstellungen	Anfangsstand 01.01.2022 EUR	Entnahmen EUR	Zuführungen EUR	Endstand 31.12.2022 EUR
28000	Rückstellung für ungewisse Verbindl.	0,00	0,00	153.231,70	153.231,70
	Sonstige Rückstellung	0,00	0,00	153.231,70	153.231,70
28050	Pensionen	515.780,44	8.318,50	0,00	507.461,94
28100	Nicht genommener Urlaub	238.610,21	238.610,21	257.228,06	257.228,06
28150	Altersteilzeit	91.990,00	70.725,29	31.700,00	52.964,71
28250	geleistete Mehrarbeitszeit	564.073,37	564.073,37	491.086,34	491.086,34
28350	Wertguthaben Langzeitkonten	58.203,84	29.163,17	28.062,05	57.102,72
	Personalarückstellungen	1.468.657,86	910.890,54	808.076,45	1.365.843,77
28400	Eggingen	12.345.097,86	239.600,00	304.789,48	12.410.287,34
28410	Donaustetten	1.167.129,82	110.834,00	24.326,66	1.080.622,48
	Deponiefolgekosten	13.512.227,68	350.434,00	329.116,14	13.490.909,82
28431	Überdeckung Abwasser	4.737.256,22	1.442.164,98	1.312.162,30	4.607.253,54
28432	Überdeckung Abfall	3.779.707,41	758.451,00	2.265.329,33	5.286.585,74
	Gebührenüberdeckungen § 14 Abs. 2 KAG	8.516.963,63	2.200.615,98	3.577.491,63	9.893.839,28
	Rückstellungen gesamt	23.497.849,17	3.461.940,52	4.867.915,92	24.903.824,57

- 28050 keine weitere Zuführung einer Rate für die in künftigen Jahren zu deckenden Pensionsverpflichtungen. Entnahme für das Jahr 2022
- 28100 Zuführung der Urlaubsansprüche der Beamten und der Beschäftigten für das Jahr 2022 und Entnahmen für das Jahr 2021
- 28150 Entnahme für das Jahr 2021 + Zuführung für das Jahr 2022
- 28250 Zuführung einer Rate für geleistete Mehrarbeitsstunden 2022 und Entnahmen für das Jahr 2021
- 28350 Zuführung einer Rate für Wertguthaben Langzeitkonten 2022 + Entnahme für 2021
- 28400 Zuführung einer weiteren Rate und Verzinsung der zum 01.01.2022 bestehenden Rückstellung und Entnahme für das Jahr 2022
- 28410 Zuführung einer weiteren Rate und Verzinsung der zum 01.01.2022 bestehenden Rückstellung und Entnahme für das Jahr 2022
- 28431 Zuführung einer Rate für Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG
Die Zuführung setzt sich zusammen aus 977.675,95 € Gewinn 2022 und 334.486,35 € Verlustaufl. aus Vorjahren und der planmäßige Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren
- 28432 Zuführung einer Rate für Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG
und planmäßige Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Nachweis der Verbindlichkeiten

Darlehen	Stand 01.01.2022 EUR	Zugang/Abgang 2022 EUR	Tilgung 2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Tilgung 2023-2027 EUR	Tilgung nach 2027 EUR
Stadt Ulm	14.183.643,43	9.000.000,00	2.843.333,32	20.340.310,11	9.040.310,03	11.300.000,08
Kreditinstitute	92.465.039,45	4.500.000,00	5.701.787,98	91.263.251,47	25.698.488,95	65.564.762,52
Gesamt	106.648.682,88	13.500.000,00	8.545.121,30	111.603.561,58	34.738.798,98	76.864.762,60

Sonstige Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr EUR	mit einer Restlaufzeit zwischen zwei und fünf Jahren EUR	über fünf Jahre EUR	Gesamt EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.791.349,91	-	-	1.791.349,91
2. Sostige Verbindlichkeiten	322.890,12	-	-	322.890,12
3. Verbindl. gg. Kreditinst. bis 1 Jahr (Zinsen)	510.325,56	-	-	510.325,56
Summe	2.624.565,59	-	-	2.624.565,59

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Gesamtbetrieb 2022

Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	43.411.600,00	45.847.952,08	2.436.352,08
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	746.300,00	795.768,85	49.468,85
4.	Sonstige betriebliche Erträge*	3.459.800,00	3.753.214,25	293.414,25
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.951.200,00	2.098.783,72	147.583,72
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.283.800,00	18.061.680,27	-222.119,73
6.	Personalaufwand*	14.783.300,00	14.548.718,16	-234.581,84
7.	Abschreibungen	6.796.200,00	6.486.200,35	-309.999,65
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.113.700,00	7.411.102,84	3.297.402,84
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.654.800,00	1.733.065,02	78.265,02
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.700,00	57.384,82	22.684,82
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	4.007,92	4.007,92
14.	Sonstige Steuern	34.700,00	28.424,84	-6.275,16
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	24.952,06	24.952,06
	Gesamtergebnis	0,00	24.952,06	24.952,06

* Durch eine nachträgliche Korrektur der Verbuchung der Personalarückstellungen vom Ertrag auf Aufwand ergibt sich eine Abweichung zwischen den Betriebszweigen und der Gesamt-GuV.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Abwasser
Soll - Ist - Vergleich

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1. Umsatzerlöse	20.040.300,00	20.337.654,02	297.354,02
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	713.400,00	784.020,90	70.620,90
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.709.200,00	1.738.100,15	28.900,15
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	195.700,00	207.022,54	11.322,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.034.700,00	10.889.999,24	-144.700,76
6. Personalaufwand	4.030.200,00	3.725.140,05	-305.059,95
7. Abschreibungen	4.471.600,00	4.377.200,81	-94.399,19
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.436.300,00	2.285.060,79	848.760,79
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.294.400,00	1.375.351,64	80.951,64
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 *	0,00 *	0,00
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

* Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Abfall
Soll - Ist - Vergleich

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1. Umsatzerlöse	13.632.800,00	15.308.481,39	1.675.681,39
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	32.900,00	11.747,95	-21.152,05
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.425.500,00	1.510.675,25	85.175,25
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	316.400,00	252.073,26	-64.326,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.588.200,00	5.371.262,69	-216.937,31
6. Personalaufwand	6.578.700,00	6.457.267,00	-121.433,00
7. Abschreibungen	765.800,00	751.122,87	-14.677,13
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.582.000,00	3.724.305,75	2.142.305,75
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	260.100,00	274.873,02	14.773,02
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 *	0,00 *	0,00
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

* Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Stadtreinigung

Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	5.034.700,00	5.371.538,61	336.838,61
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	132.200,00	150.707,95	18.507,95
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	258.000,00	259.196,70	1.196,70
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.419.700,00	1.486.007,47	66.307,47
6.	Personalaufwand	2.904.000,00	3.164.112,54	260.112,54
7.	Abschreibungen	194.700,00	162.903,50	-31.796,50
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	366.600,00	430.647,58	64.047,58
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.500,00	23.430,89	930,89
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.400,00	-4.052,12	-5.452,12
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14.	Sonstige Steuern	1.400,00	-4.052,12	-5.452,12
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
	Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Fuhrpark
Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	4.196.900,00	4.280.046,84	83.146,84
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	169.000,00	297.815,13	128.815,13
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.164.100,00	1.358.565,70	194.465,70
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	139.000,00	214.071,85	75.071,85
6.	Personalaufwand	979.700,00	851.076,65	-128.623,35
7.	Abschreibungen	1.361.300,00	1.192.077,16	-169.222,84
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	610.800,00	841.224,20	230.424,20
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.700,00	59.409,47	-18.290,53
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.300,00	61.436,94	28.136,94
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	4.007,92	4.007,92
14.	Sonstige Steuern	33.300,00	32.476,96	-823,04
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	24.952,06	24.952,06
	Gesamtergebnis	0,00	24.952,06	24.952,06

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Wasserläufe / Wasserbau
Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	506.900,00	550.231,22	43.331,22
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	23.900,00	33.489,47	9.589,47
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.000,00	21.925,52	4.925,52
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.200,00	100.339,02	-1.860,98
6.	Personalaufwand	290.700,00	328.695,62	37.995,62
7.	Abschreibungen	2.800,00	2.896,01	96,01
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	118.000,00	129.864,52	11.864,52
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100,00	0,00	-100,00
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
	Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00